

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 129

ANFANG

Königliche Academie der Künste zu Berlin

REGISTRATUR 1

Acta

betreffend

*die Aufnahme von dem Senat der Königl. Kunst-
Academie.*

von 1829.

Specialia.

II^{te} Abthlg. N^o 2. 125



13 Die Königl. Akademie der Künste macht auf den Antrag vom
 21^{ten} Juli d. J. die Kaufmännische Sammlung von Sammlungen von Louis
 pro 1821. bekannt, unter Abdruck des Beschlusses, welcher von Wi-
 nisterium in Bezug auf den 28^{ten} August c. an die Königl. Ober-
 Kaufmännische Kammer gelangen ist, unter Abdruck des Antrags, wel-
 che am 25^{ten} v. M. angenommen ist, zur Kaufmännischen
 Sammlung.

Berlin, den 6^{ten} October 1829.

Ministerium der Gelehrten, Akademien, und Meritum. Angelegenheiten.

Akademien. Abtheilung.

König

Ob

Die Königl. Akademie der Künste

Das Ministerium überreicht dem Königlichem Hofrath
 Ober. Raths. Amme in demselben des Königlichem
 Hofraths vom 27.ten Juni c. die Raths. des Königl.
 Altes. des Raths. des Hofraths vom 1827. beauftragt, unter
 beifolgender Abpfist das von dem Hofrath mit dem Hofrath.
 n. 27. des Hofraths. Hofraths zu gefälliger Berücksichtigung.
 Die Abpfist des Ministeriums ist, dass das Hofrath.
 Hofrath.

ad 1. das Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.

Hofrath.

ad 2. die Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.
 Hofrath. Hofrath. Hofrath. Hofrath.

Hofrath.

p. 128.



in Königlich Akademien der Künste wird sich nicht verhehlen, daß die
Sorge zu tragen, daß die Eigenschaft der G. G. welche das Jahr 1833. und von
ausstellen, so wie die Entschlüsse über die abzuhandelnden eigenen Ge-
schäfte, so als auch im Laufe des Jahres d. J. bei dem Minister
eingeführt, damit deren Entschlüsse nur in die Kaiserl. Regierung pro 1833.
eingetragen, und letztere, den allseitigen Entschlüssen gemäß,
zu verfertigen müßigen Zeit, abgepflegt werden können. Es ist daher
die Zerstreuung der andern Geschäfte, sowie zu verfahren.

Berlin, den 12^{ten} December 1833.

Ministerium der geistlichen, akademischen und medicinischen Angelegenheiten.
Akademische Abteilung.

Nicolaus

In
der Königl. Akademie der
Künste.

Die Königl. Akademie der Künste erfüllt nachtraglich Ab-
 schrift des Moniti 2. a. und b. der Kaiserl. Hofkammer
 St. der Königl. Ober. Hofkammer vom 6. Sept.
 u. d. über die Hofkammer von dem Fonds der Königl. Akademie
 der Künste pro 1831, mit des Moniti 2. der Kaiserl. Hof-
 kammer vom 9ten December u. d. über die Hofkammer pro 1832, mit
 der Aufforderung, dalsjährl. und Summe von der Königl.
 Ober. Hofkammer verlangt wird, dem Ministerio
 zuständig einzurufen.

Carlin, den 9ten April 1834.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Unterrichts-Abtheilung.

Nicolovius

An
 die Königl. Akademie
 der Künste

p. 87.

Reiseprotokoll

Marfendell Potsdam den 9. Sept. 1833.

Sei Reiseprotokoll mit dem Absichten
des Königl. Hofleiblichen Ministers
an der Geistlichen, Naturforsch., und
Medizin. Anstalten, von
31. Aug. d. J. hier gelangt,
von dem Rendanten Aufseher
Dannemann, abgelesen. Aufseher
von dem Vord. der Königl.
Akademie der Künste zu Berlin
pro 1832. fol. 11.

und der, nach dem dem
Rendanten zu erledigen
und zu beauftragten sind.
seitige Reiseprotokoll
H., von fünfzig Tug., befragt,
zu beauftragen gesunden.

2. fol. 36. Lat. No. 289.
290.

Da, in Gemeinschaft der Ordre
des Hofleiblichen Ministers, von
6. April d. J., an der Gm. An-
halt und Wagner infolge, und

einen Messer des de. Chapeaurouge
 zu Hamburg vom 27. März 1832.
 günstigten 23ten 1832. Franzosen
 Kosten für eine Riste mit - in
 Grunze des Ajax und Patroclus
 vorstellenden Gyzartsgnsten anlan-
 gen; so wird Messerschaltbe vorge-
 banzt ausruft, die firsiebar fern-
 fenden bei den Saligen der apvlin-
 genden Anweisung nicht befürchtete
 Garsenung noch gefällige anfer-
 mitgutfeiten.

M. m. v.
 Ober Kaufmännig Rummern.
 (gez.) Althenborn.

Abdruck.

Abdruckung St.
 1830. 23ten. Briefe über die firsiebar vork.
 in den die auf vorkommen - Franzosen p. 5.

1831. p. 1/6
 Auf Zerst. 6. 2ten 1830. (269)
 die Akte soll Briefe über die firsiebar vork.
 der Heme über das firsiebar vorkommen.
 Aachen 18. Januar 1831. pag. 6.
 das am Heme an gefirsiebar vorkommen über
 der Briefe über die firsiebar vorkommen. vom 29ten April d. J. firsiebar
 (und nicht gefirsiebar) die Akte über
 der Briefe über die firsiebar vorkommen.

Zerst. = 26. Mai. 1831. p. 172. (no 341)
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der firsiebar vorkommen über die firsiebar vorkommen
 im Brief über die firsiebar vorkommen
 zu vorkommen. Zerst. 31. p. 28. 1831
 für vorkommen firsiebar vorkommen.
 Zerst. 7. Juni 1831

Zerst. 31. Octob. 1832. (no 18367). p. 168.
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen

Zerst. = 20. Januar 1833 (835) p. 13
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen

11
 12
 Messenall. Potsdam, den 6. Decbr 1833.

Sie ist mit dem Messenall des Königl.

Großbillsen Ministerii der firsiebar vorkommen.
 Ministerii mit Ministerii der firsiebar vorkommen.

galangten Samstagsvortrag des Briefe.

firsiebar vorkommen St. vom 13. Jan.

August 1832, über die firsiebar vorkommen.
 firsiebar vorkommen Ruff Dammern,

abgelegte Anweisung von dem firsiebar vorkommen.

Ministerii der firsiebar vorkommen.
 Ministerii der firsiebar vorkommen.

Ministerii der firsiebar vorkommen vom 26. Mai
 1831. firsiebar vorkommen des firsiebar vorkommen.

a, von dem firsiebar vorkommen des firsiebar vorkommen.

Ministerii der firsiebar vorkommen vom firsiebar vorkommen.

der Brief über die firsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen

Auf nicht gefirsiebar vorkommen
 der Brief über die firsiebar vorkommen

firsiebar vorkommen firsiebar vorkommen
 firsiebar vorkommen firsiebar vorkommen

für den beständigen Preis verhandelt,
wird zu Primien und jungen Antheil-
geigerten Absatzen, Jünglingen der
Akademie, nebst anderen zu kommen.
Umgekehrt hat sich selbst

b. von allen übrigen Gütern im Jahre

H. Breitmann 18 Januar
1833. an f. Minister
gekauft.

alles vollständigste Abrechnung der
verkauften Exemplare des Buches,
der abgezogenen Kupfer und der
Kupferplatten einzureichen, und sich
dabei gutwillig einlassen sollen,
und welche Weise dieser Verwaltung
von vortheilhaftesten für den Staat
der Akademie zu verfahren soll
müssen.

Das kaiserliche Ministerium wird
dieser ganz nachzugehen ansehnlich,
und die in der Klugweise
von dem Sub a. gegebenen Exem-
plaren und beglaubigten Ab-
schriften des Sub b. zu verfahren
Abrechnung nach copia ver-
mehrt, das, in Betreff der

Bei Brief vom 18. Januar 1833

An die Akademie zum Verkauf
gekauften Exemplare.

16ll.	2 1/2 fl.	3 1/2 fl.	4 1/2 fl.	5 1/2 fl.
Ca	100.	50.	100.	62.

Summe 1062 26 fl. 9 kr.

inclusive von 13 fl. welche auf
nicht an die Akad. abgekauft sind,
und deren Abrechnung in dem Briefe
vom 18 Januar 1833. beigefügt war,
aber auf keine Weise dazu ein-
gegangen sind.

Vom 11 Juni 1809 bis 4 Juni 1811

Summe	262 P. 12 Jgg.	262	12	—	—
Vom 3 Septbr 1811 bis 31 Octob 1816	321.	28	—	—	—
Vom 11 Juni 1817 bis 1 Octob 1831	478.	12	—	—	—
Summe	1062	21	Jgg.	6 fl.	—

Summe des ganzen Summa. 1062 21 Jgg. 6 fl.
Zusatz inclusive von 13 fl. welche auf nicht abgekauft sind,
wie oben bereits bemerkt wurde.
Hannover

dem gekauften Definitiven Sa-
gestalt, so wie eine Summe von
Übersicht der Abrechnung von
den gekauften Exemplaren der
französischen Akad. und der aus
dem bisherigen Subil dastellen
gekauften Gelder, genügt
unserer mitgetheilt.

a. u. s.
Ober Rechnungsrath

(gez.) A. Schenborn von Rappard



Das Ministerium findet sich anerkennend, die Königl. Akademie der
Künste auf den Fall der Verlegung vom 12^{ten} December v. J., wegen Ein-
zung der Liquidationen per die der laufenden Jahre (Geldjahr) im Monat Januar
des folgenden Jahres, sich mit Aufmerksamkeit zu machen und eintreffend aufzufordern,
den, den darin enthaltenen Bestimmungen vorerst für das laufende Jahr, als auf
künftigen gütlich nachzukommen. Nun wenn die, gezeigte, merkwürdigen
gen in dem das nämliche Kaufmännische genommen und die General-Vertheilung
beide sein, die Jahres-Kaufmännischen zu der gesetzmäßigen Zeit abzugeben, wor-
auf das Ministerium sich halten wird.

Berlin, den 11^{ten} October 1834.

Ministerium der Gelehrten, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
Unterrichts-Abtheilung.
Nicotrius

Al

die Königl. Akademie der Künste

20016.

Freiherr.





Das Ministerium stellt sich voran, die Königl. Akad.
mit der Königl. Handverordnungsstelle, der Verfügung vom
20. Jan. v. M. in Betreff der Forderung der darin gela.
ten Forderungen der Königl. Ober. Rechnungskammer
über die Rechnung von dem Fonds der Königl. Akademie
der Künste pro 1833. pflichtig zu machen.

Wien, den 30. November 1834.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medizinal: Angelegenheiten
Unterrichts-Abteilung.

Nicolovius

Ich habe die Ehre
Ihre Briefe zu empfangen.
8. Decbr. 76. Brief vom
13. Decbr. 34.

etc.
die Königl. Akademie der Künste

Liss.

IV

Monit: 1.23 w: 5.

Unser Königlich und hochstetlich an Altar und das Königl. Hofarchiv
und f. an den unsern Altar und das Königl. Hofarchiv, das
Königlich Ober. Kammer. Kammer vom 10^{ten} März d. J. mit dem
Auftrag ganz, ungeteilt zu abnehmen, so viel zu stelligen zu braut
nach dem mit uns zu abnehmen und mit dem Kammer zu stelligen zu geben
zu haben.

*Apt. m. m. 16 Jan
1837 - g. y. f. 10*

[illegible]

Berlin, 15th April 1837.

U
 1. Samuel 8^o 2. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837

Demme

Kuhlmann

Ich
 und die meine / heyltliche
 und meine / heyltliche
 freywillig.

Antrom C. Mai 1837. soludigh.

五

p. 174.

7. Sept. 1837.

Seiner Königlich hochtolligen Majestät dem Königl. Landrath
mit seiner Majestätlichen Aufsehung aus dem Königl. Landrath
Königlich Ober. Landrath. Kammer am 26^{ten} Juni d. H. über
die Landrath. pro 1836. unter Aufsicht der Landrath. Collegen,
mit dem Landrath. ganz angeordnet zu haben, solches geschehen
zu lassen, und auch zu veranlassen, mit dem Landrath. Landrath
mindestens zu lassen.

Berlin, den 4^{ten} August 1837.

Kammer. Hoff. in C. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medicinal.
Angelegenheiten.

Kuhlmann

Der hoch. Wack die niedrige muth. Landrath:

für den 21. Aug. 1837. geg. Beuth.

für vidermiste Abschrift der Kosten, untergeordnet.

29. Juli 1836. Rother. die Abschrift untergeordnet. Brandenburg
sind unter 7 Septor als Belege an die Hof. gesandt.

Seiner Königlich hochtolligen
Majestät dem Königl.
Landrath.
Landrath.

März 12. März 41.

Seiner Königl. Hoheitlichen Akademie der Künste vorzulegen
mit Begnadigung auf die Instruktion, das von uns unter dem
3^{ten} Juli 1840. zur gefälligen Beantwortung, mitgetheilten Kaiserl. Kom.
verord. der Königl. Ober-Bauverwaltung. Kammer vom 17^{ten} Juni 1840. über die
Bauverwaltung der Königl. Akademie der Künste, hinsichtlich der
Monumental- u. über den Erfolg der vorerwähnten in dem Bauwesen
angeordneten 50 Exemplare der Jahrbücher der Akademie, welche
nicht wegen Abwesenheit der Hofrathlichen Stellen unvollständig geblieben
ist, durch Lieferung der fehlenden, deshalb, inwiefern gefälligst
vollständig zu stellen.

Berlin den 9^{ten} März 1841.

Kaiserl. Kom. der Akademie der Künste, des geistlichen, akademischen und akademischen. Angelegenheiten.

Kühlmann

Willm.

Beauftragt den 10 April 1841. Audi. General - Kom. 19. April 1841.

12. fol. abgeth.
5 - disponirt.
13. - vork.
30. fol.

Seiner Königl. Hoheitlichen
Akademie der Künste
hinsichtlich

Seiner König. Hoheitlichen Altesse, der Königl. bezogen wird, und
beistehend einen Antrag, aus dem Königl. Protocoll St. der Königl.
der Kaufmänn. Kammer vom 6ten d. Mts. über die Kaufm., der
Altesse pro 1838, unter Befugung, der Kaufm. Salage, und
dem Kaufm. ganz angekauft zu überantworten, solches gesälligst zu
beurtheilen und nach. zu entscheiden, und mit demnächst baldigst
mindest zugesagt zu lassen.

zugleich erlauben wir uns, mit Bezugnahme auf das anliegende
Memorandum 5. a. und 6.,

ad a., die von dem Professor Hammer gefolgt haben Memorial.
Kaufm. vom 12ten Mai cr. und unter dem 22ten d. Mts. mit,
gütlichen Bedingungen der Klage, über die vorstehenden
16 Exemplare der 1^{ten} - 6^{ten} Lieferung der. Altesse vor,
zugleich Memorialen, aus denen sich jenseit die Maßst.
lung der 1^{ten} - 6^{ten} Lieferung nicht übersehen läßt, mit dem
ganz angegebenen Kaufm. beizufügen, welche noch dahin vor,
vollständigen zu lassen, daß in denselben neben dem Ob.
gast steht, auch der Umfang, der beabsichtigten Lieferung
mitgeteilt, und von dem Fürstlich. Königl. Regiments
Fotograf in dieselben Umfang. Befugung über die

erhalten

erhaltenen 6 Exemplare gedruckten Werkes beigefügt werden,
ad 6., mit die Gesangsbeisetzungen der Gesänge von den, nach
der Beisetzung, des Professor Kämpf vom 20. Juni v. aus
gegebenen 15 Exemplaren von „Kämpf's Gesangs-
büchern“, Band 1. und 2., so wie ein Verantwortliches. Abdruck
von den oben zum Vorlesen beim Unterricht im Gesang
verwendeten Exemplaren gefälligst zugesandt zu werden.

Berlin den 15^{ten} Juli 1839.

General-Kriegs, des Königs, der Geistlichen, Professoren, und Magister, Abgaben aufzuheben.

Kühlmann

v. Sallmann

der

Seine Königl. Exzellenz

Minister der Königl.

Gen.

Ihre Excellenz dem einzigen Fürstlichen
Ober-Regierungsrath in der Regierung der Abtbeide
Verträge pro 1845 und die kaiserliche Abtbeide der kaiserlichen
Verträge

1, die Zeit auszugeben, man wie es der kaiserlichen Schenkung
dort, im Auftrag der Regierung vom 17. März n. J. N. 5899.

Am 6. bis 7. Monat kaiserlichen Verträge ausgeben zu sein,
und wenn derselbe zurückgeführt ist.

2, den Civil-Vertragung sein, das, nach der Verfügung
vom 6. März n. J. N. 31409. als auch dem an
geordneten kaiserlichen kaiserlichen.

Und, die darüber zu äußern, aus kaiserlichen kaiserlichen
von dem kaiserlichen Müller angeordnet ist
am 4. Concurrenz kaiserlichen, kaiserlichen
16. Oktober n. J. N. 26318. der kaiserlichen mit kaiserlichen
kaiserlichen ist, nicht aber in der kaiserlichen der
Abtbeide der kaiserlichen kaiserlichen, kaiserlichen
kaiserlichen von dem kaiserlichen Müller angeordnet ist
kaiserlichen, kaiserlichen 15. Juli n. J. N. 16986.
Solche kaiserlichen kaiserlichen, kaiserlichen ist. Eventualiter
ist der kaiserlichen kaiserlichen kaiserlichen kaiserlichen
kaiserlichen kaiserlichen.

Leben, den 31. Juli 1846.

Kaiserlichen der kaiserlichen, kaiserlichen und kaiserlichen kaiserlichen kaiserlichen.

Leben

Kaiserlichen
Abtbeide 5. Aug. 46

der
kaiserlichen Abtbeide
kaiserlichen

De
aufzeichnung

oder

die Verantwortung der im Lande der Könige

Abkommen der Kunst

bestehenden musikalischen und anderen Schulen

zu führen für Kunst Schulen.

pro 1848.

Einige gezeichnet 3. Salage von 1. bis 3.

im Jahre 1848

Publikation

N ^o	Namen der Einfuhranten aufg. der Einfuhrungen.	N ^o der Einfuhr- lagen	Art, nach Gewicht oder Maass	Merkmal des Gutes	Berges Handlung zum Gut.	Hinter- legung zum Gut.	Fornites von Herakleion Pompe			Merkmal des Gutes
							mit dem 3 ^{ten} Gut.	mit dem 4 ^{ten} Gut.	mit dem 5 ^{ten} Gut.	
<u>Einnahme</u>										
	England de 1847.		102.	77	45.	33.	6.	6.	6.	
	Summe per Se									
<u>Ausgabe</u>										
1.	Ebeling Hammer	1.	3.	"						
2.	Kefster etc	1.	3.	"						
3.	Köbel etc	2.	"	"	1.					
4.	Recher etc	2.	"	"	1.					
5.	Begas etc	2.	"	"	1.					
6.	Redlin etc	3.	"	"	"	1.				
	Summe der Ausgabe		6.	"	3.	1.	"	"	"	
	blieben England		96.	77	42.	32.	6.	6.	6.	
Berlin den 20 ^{ten} Februar 1849.										
H. Maass.										

Carlin den 20^{ten} Februar 1849.
 J. M. Maass.

Einnahmen.

Seiner Königlich Hochlöblichen Akademie
der Künste haben wir uns in der Ak.
tags einen Kitzung aus dem Kaiserlich Privilegiell
H. der Königlich Ober Kaufmännischen Kammer
vom 23. v. Mer über die Kaufmännische der König.
lichen Akademie der Künste pro 1848 mit dem
Kaufmännischen Kaufmännischen mitzuteilen, die darin
geordneten Notizen gefälligst handzuhaben
nicht anzuwenden zu lassen.

Am Samst Luleå anfolgt zu diesem La.
Lila für bi.

London den 15. Juli 1848.

General Enge des Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten

Lubman

Salmon

Na
Königliche Gesellschaft
Akademie der Wissenschaften
Gieseler

ad 1. In Definit des Landpfalzgerichte. gesehen für, für
 Allemaal beim fündlich 100. und können dafür, so lange sie
 wollen an den Unterschiffen auf, es kann dafür
 und jedesmal des bestand nach dem Tagge der Lofen
 ausgegeben ~~werden~~, und den Betrag der im Laufe des
 Dienstes neu eingekaufene Definit in fünfzehn 30.
 stellt machen.

Kaufes Berger, Lofen des Antonia und Karliden,
 bezieht das Gewerbe, kommt dafür nicht in fünfzehn.

ad 2. Ist beauftragt.

Verzeichnis des
 Mobilien und
 Abaufilien /

Das Kaufmann im Refall eingetragene in presentiert
 Litt F. 693.

zur Zeit Kaufmanns. d. 27. Litt. F. 694.
 Ist auf die bestanden Kaufmanns. verwandt.

Manuskript aus 1845, gegeben ist, das
 sich in den Manuskripten aus 1845, 1846
 unrichtig 9. Seite des gedruckten Textes
 befindet, gegeben, weil Druckfehler
 berichtigt sein wird.

4. Tag. 4. Tag. 4. 494. & 496. für
 die auf manuskripten, das der angegebene
 zweite Textauszug aus d. Buchst. 9.
 steht in der Druckausgabe richtig
 vorhanden ist, dass die Angabe der Folge
 der Aufsätze, und wie solche
 manuskripten richtig dargestellt sind.

a. a. o.

Ober-Regierungsrath

/3/ Brauer. Pöckel.

301.

26

Der Königl. Akademie der Künste übersenden wir anhängend
 Abschrift des Protokolls der Sitzung der
 Kammer vom 13. Septbr. c. über die Besetzung von dem Ende der
 Akademie pro 1857. mit dem vorgeschlagenen Besetzung, und zur Kennt-
 nung der gegebenen Bestimmungen die nötigen Mittheilungen zu
 Befriedigung zu kommen zu lassen.

In Folio 396. 542. und 558. fügen wir zur Kenntlichmachung
 gleiches mit der Bitte um Prüfung für bei.

Berlin, den 27. September 1858.

General. Sekretär

das Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten.

Kulmann, Fischer.

Am

in Königl. Akademie der
 Künste

Linn.

128
 135
 255

Abficht.

Revisions-Protocoll A.

Verfandelt

23

27

Verband, den 11^{ten} September 1858.

Die Revision der von der General. Conf.
se des Königl. Ministerii der Geistlichen,
Unterrichts. und Medicinal. Angelegenhei-
ten gehaltenen Revision von der Königl. Ak-
demie der Künste in Berlin für das Jahr
1857. hat sich zu beenden und zu erörtern
gefordert:

1. Blatt 8. Tit. III. B. und Blatt 27. La.
S. 106/9. bezieht ab mit Rücksicht darauf,
dass nach dem Allerhöchsten Erlasse vom
9^{ten} Februar v. J. die Honorare für den
von dem Professor Schröder seit dem 18.
October v. J. erteilten Kunstschiffen Ak-
dem. Unterricht für das Jahr der Malerei
zur Kunst der Akademie eingezogen ist,
dass nach im Jahr für 1858/60. Tit.
III. 1. B. a. der Summe 180. af-
fektlich in Ansatz gebracht sind, das Ver-
weiss darüber, und welches Grunde eine
derartige Summe in der vorliegenden
Revision für 1857. nicht zur Veranschlagung
genommen ist.

2. Blatt 5. Tit. 1. Blatt die über die
vielfältige Forderung. Aufzeichnung vom 31^{ten}
October u. Jo. v. Gassefriebens, der Aufzeichnung
über nicht beigeführte Gaben. Aufzeich-
nung vorerstiglich einzurufen.

3. Blatt 43. Tit. 1. a. 7. Folio 283. wird
der verfallene Aufweis über die Auf-
zeichnung eines Exemplars des Folio 10^{ten}
von Schadow zum Folio von Fol. 10^{ten}
zur Prüfung für einen Dienstföhrer auf-
genommen.

4. Blatt 45. Folio 329 I. B. c. b. fol.
das die Aufzeichnung des Aufseheren
von Julius Lampe aus Berlin
über den Empfang des I^{ten} Landes von
Wiebe's Aufseheren zum Fol. 20^{ten}
für den Aufseher nicht vor, welche dieser auf-
traglich beizubringen ist.

5. Blatt 48. & 54. Folio 396 & 54.
sind die beiden Entwürfe der Auf-
schreibungs- Aufschreib. vom 12^{ten} Mai

21^{ten} October u. Jo. über ja 25^{ten} 25^{ten} für
das Aufseher eines Aufseheren vom
1^{ten} Januar bis 30^{ten} Juni u. d. g., dieser für
den Fall, daß der geordnete Aufseher auf-
wendet der zweiten Hälfte einigen Aufseher
auf Kosten der Akademie auf Aufseheren
werden ist, eine andere, auf dieser Zeit.
vom letzten Entwürfe beizubringen, die
aufgezeichneten Aufseher über den Aufseher
geordnete Aufseher wieder einzurufen sein, eine
u.

Überigens ist für die Aufseher zu
stellen, daß alle gleichartigen Aufseher unter
einem und demselben Aufseheren steht.
Titel vorzulegen werden.

6. Blatt 51. Tit. X. 1. aufseher die
Aufseher für Aufseher zu 1068. 20^{ten}
sowohl im Vergleich zum Aufseher. Tit. von
470^{ten} als zu den vorstehenden Aufseheren
der Aufseheren Aufseher sehr bekannt, und
bleibt die Aufseheren dieses Aufseher.

7. Blatt 54. Folio 558. werden die mit
den eingeklebten 42 Blättern gemein
zu 8. 12. 16. eingeklebt und die
in das Innere eingeklebt sein,
was demnach vor schriftlich bezeugt
worden ist.

Rev. Rufus W. Wallack.

No. 4193.

Die Königl. Akademie der Wissenschaften
müßte wohl außer Acht gelassen werden.
September 1857. Die Akademie,
die zur Verantwortung der Revision, Fortsetzung,
des A. der Königl. Ober. Rechnung, Einreichung
von 1. April über die Rechnung von dem
Fortschritt der Akademie pro 1857. gefälligst
Stellung zu nehmen zu lassen, die die
zur Einreichung der Notizen. Verantwortung
und gefällige Freigabe bereit abzugeben ist.

General. Lapp
H. Ministerium der geistlichen, Unterrichts-
und Medicinal. Angelegenheiten.
Buhlmanns f. J. 1871.

Die Königl. Akademie der Wissenschaften

Simple

Manufaktur
über

die Verwendung des im Besitze der Königl. Manufaktur
Abtheilung des Königs
befindlichen Materialien und anderer Sachen
pro 1858.

H. No. 4.

Daß die Präsentation des Königl. Akadem. des Königs
im Jahr 1859 ordnungsmäßig geschehen, die gefälligst
Zugänge dazum aufgetragen, die Abgänge als ausserord-
nlich aufgetragen und die Befanden sein geltend gemacht.
einzelnen nicht aufgetragen sind, nicht ferner befreit.

Berlin den 28. Januar 1860.

Der General-Präsident des Königl. Akadem. des Königs

J. Maas

General-Präsident
Königl. Ministerium
des Königl. des Königs

III. III. Glaser'sche Fabrik.			
1. Kaufmann'sche für gelieferte Glaser'sche Materialien auf Waage	3	14	8
III. IV. Für Aufstellung des Gebäudes			
1. von den Mauerwerk'schen Eisenblechen	22	16	7
2. von Schüttler & Comp. über gelieferten Portland-Cement	18	"	"
3. von den Glaser'schen Mauerwerk	28	19	"
4. " Mauerwerk'sche Mauerwerk	86	38	19
5. " Glaser'sche Mauerwerk	29	10	6
6. " Glaser'sche Mauerwerk	90	10	2
7. " Mauerwerk'sche Mauerwerk	1	17	6
III. V. Die Kosten zum Glaser'schen auf dem lebenden Modell			
1. Kaufmann'sche für lebende Modelle	101		
2. von den Glaser'schen Geländekaufmann'schen über Lagerhaltung	4	20	"
3. Kaufmann'sche über 132 & Mauerwerk'schen von G. Werner	44	"	"
III. VI. Für Aufstellung und Inventarisation			
1. von den Glaser'schen Glaser'schen über gelieferte Mauerwerk	225	24	"
2. von den Glaser'schen Glaser'schen über gelieferte Mauerwerk	153	12	6
3. von Alexander Duncker über gelieferte Mauerwerk	40	3	"
4. von den Glaser'schen Glaser'schen über gelieferte Mauerwerk	8	20	"
5. von Brodtkaus in Leipzig über gelieferte Mauerwerk	14	"	"
6. Kaufmann'sche für alt angesehene Käufer von Jäger	12	24	"
7. über gelieferte Mauerwerk'schen von Jäger, Mauerwerk	10	"	"
8. von Jäger'schen Mauerwerk'schen über einen Kaufmann'schen zu Lagerhaltung etc	36	9	"
9. von G. E. W. Kraemer über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	24	6	"
10. von Will über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	17	17	6
11. von Eickel über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	5	"	"
12. von Glaser'schen Mauerwerk'schen über Mauerwerk'schen Lagerhaltung etc	20	20	29
13. von Glaser'schen Mauerwerk'schen für gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	3	16	4
III. VII. Die Aufstellung und Inventarisation			
1. von H. Schüttler über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	30	10	"
2. von Jäger'schen Mauerwerk'schen über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	4	"	"
III. VIII. Für Aufstellung und Inventarisation			
1. Kaufmann'sche über von Jäger'schen Mauerwerk'schen Arbeiten	6	20	"
2. über von Jäger'schen Mauerwerk'schen Arbeiten	"	17	6
3. über von Jäger'schen Mauerwerk'schen Arbeiten	1	2	6
4. über von Jäger'schen Mauerwerk'schen Arbeiten	2	"	"
5. von Jäger'schen Mauerwerk'schen über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	1	7	6
6. von Jäger'schen Mauerwerk'schen über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	10	10	"
7. von Jäger'schen Mauerwerk'schen über gelieferte Mauerwerk'schen Arbeiten	7	"	"
8. über von Jäger'schen Mauerwerk'schen Arbeiten	26	9	"
9. über von Jäger'schen Mauerwerk'schen Arbeiten	2	16	4
10. über von Jäger'schen Mauerwerk'schen Arbeiten	2	16	4

11.2.10.73.

Die Königl. Akademie der Künste
J. M. M.

Da
der König zurückgekehrt
gekommen. Karl's Minister
Graf von Bethmann
Hollweg
Freilich

П. 2074.

[illegible]

Berlin den 28. Januar 1861
 Das Finanzministerium des Königl. Preuss. Staats
 22/10

J. J. Maas

Die unter dem 17^{ten} n. Mts. eingereichte Liquide:
 hieraus dato Berlin am 17^{ten} Januar 1860
 betreffend ein Gesuch der im Jahre 1859. ungen.
 künftigen Markte zur Mannschändigung
 der ungenannten Leibespart

ist mittels Festlegung der 2^{ten} Februar d. J. der
 Generalversammlung des Ministeriums der geistl.
 lichen u. Angelegenheiten zugestimmt worden.
 von.

4840. H/H

Berlin, den 2^{ten} Februar 1860.

Georg Rausch

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Provisorische Landesregierung.

(N^o. 2138.

h. 7. I. 2. 190.

Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften

Gienpalt

N. 2138.

42. 31
39
Berlin den 24^{ten} Januar 1860. ^{42.}
betreffend die Summierung der kaiserlichen
Anweisung pro II^{ter} Quartal 1859 über manufaktur-
ne Gegenstände

ist mittels Dekrets vom 9^{ten} Februar d. J. an
die General-Inspektion des Ministeriums der
geistlichen u. Angelegenheiten mit der An-
weisung zur Festlegung der festgesetzten Summen
von 1105 Mk 24 Sg 2 Pf " beauftragt worden.

Leipzig, den 9. Februar 1860.

Georg Rangel

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Beiliegende Beauftragung.

(N^o 2194- U.

h. 7. I 2. 07 N^o 190.

im Fräulein Alvarina von Künze

Frankfurt

N. 2194

No 67

Allgemeines
über die für die folgenden Liquidationen pro I. Quartal 1866.

32
40

		Rechnung	1866
III	Gesamte Liquidation		
1	Kaufpreis Maas über gelieferte Zinsanwartschaften d. 8. März	1	2 6
IV	An Kosten zum Zinsanwartschaften auf dem Leben.		
1	Kaufpreis Maas über Anwartschaften für Modelle	121	.
2	Verzinsen Anwartschaften für Eisenmodelle	11	15.
3	Kaufpreis gelieferte Anwartschaft für gel. Gab 4. 1. 1866 bis 30. Juni	25	25.
4	Verz. für die Abnahme der Galtigkeit in Anwartschaft	.	25.
V	An Kosten zum Zinsanwartschaften auf dem Leben		
1	Zu Kaufpreisen und Zinsanwartschaften		
1	Kaufpreis Maas über 11 Blatt Photographien von Völkering	14	20.
	über den Kaufpreis Schulte	3	.
2	Verz. über Zinsanwartschaften von Völkering	15	.
3	Verz. über die Abnahme der Galtigkeit in Anwartschaft	1	10.
4	Kaufpreis Maas über 8 Blatt Photographien	22	.
5	Kaufpreis Maas über 12 Blatt Photographien	10	.
VI	Zu Zinsanwartschaften		
1	Kaufpreis Maas über 4 Zinsanwartschaften d. 4. März	142	20.
2	Verzinsen über 3 Zinsanwartschaften d. 4. März	107	.
VII	Zu Zinsanwartschaften		
1	Kaufpreis Maas über 5 Blatt Photographien d. 4. März	3	22 6
2	Kaufpreis Maas über 1 Blatt Photographien d. 4. März	1	22 6
3	Verz. über 2 Blatt Photographien d. 4. März	1	15
4	Verz. über 7 Blatt Photographien d. 4. März	1	15.
VIII	Zinsanwartschaften		
1	Kaufpreis Maas über 3 Blatt Photographien d. 4. März	33	23 6
2	Kaufpreis Maas über 3 Blatt Photographien d. 4. März	4	.
3	Verz. über 1 Blatt Photographien d. 4. März	1	2 6
4	Verz. über 1 Blatt Photographien d. 4. März	1	10.
5	Verz. für Abnahme der Galtigkeit in Anwartschaft	2	.
6	Verz. für Abnahme der Galtigkeit in Anwartschaft	20	.
7	Verz. für Abnahme der Galtigkeit in Anwartschaft	5	7 6
8	Verz. über 1 Blatt Photographien d. 4. März	48	.
9	Verz. für 1 Blatt Photographien	13	28
10	Verz. für 1 Blatt Photographien	13	28
11	Kaufpreis Maas über 10 Blatt Photographien	13	28
12	Kaufpreis Maas über 10 Blatt Photographien	13	28

Berlin den 19^{ten} April 1860.

Die Königl. Akademie der Künste
Bonn

E. J. Mearns

33.

41

250.

214.

394

[Signature]

237

240.

„daß gegen die Verfassung
des Oberstaats der Ordnung.
nicht, was man braucht
im Jahr 1859. keine Ver-
änderungen eingetriben
sind,

oder,
welp. Thierdungen
eingetragen wird.

4 des Spindels von Brockhaus
von 2. t. "Febr 1841. ist
ganz neu gebaut worden.
Aufsicht

Wm. L. Rice
1/15/64

Daß gegen die Aufzeichnung des Gebäudes der
Königlichen Akademie der Künste, resp. deren Sammlung
im Jahr 1859. keine Veränderungen eingeleitet
sind, wieder hiermit bezeugt.

Berlin den 11^{ten} Mai 1860.

Die Königliche Akademie der Künste.

H. Maass

Die belegte Signatur

De dato Berlin den 19^{ten} April 1860

betreffend

Ein im I^{ten} Quartal d. J. über vorgeführte Gegen-
stände ausstehenden Kosten

ist mittels Dekrets vom 1^{ten} Mai d. J.
bei der General-Kassa des Ministeriums zur
Zahlung resp. Minierausstattung der vorstehenden Kosten
an den Kassator Haas in Gesamthöhe von
„Sechs Hundert Ein und Fünfzig Thalern 10^{1/2} 53“
zugewiesen worden.

Leutwein, den 1^{ten} Mai 1860.

Gef. v. K. v. L.

des k. k. Ministeriums des geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten.

Vorläufige Landeskassierung.

ad Nr. 9905. U.

Berlin den 12 Juli 1860.
Die Königl. Akademie der Künste
überreicht die eingereichten Liquidationen
pro II. Quartal 1860.

Die Kassenführung der Königl. Akademie
der Künste die im II. Quartal d. J. eingereichten
Liquidationen über das Geschäft des General-Schat-
zers der Akademie betragen den 4. d. M. 1860 37. 1/2
sowie allgemeine Beschlüsse mit der ganz angehängten
Billete zu überreichen, solche in Calcule feststellen
zu lassen und demnachst dem General-Schat-
zereinsten zu übersenden, die Beträge
an die betreffenden Liquidanten zu zahlen.

Die Königl. Akademie der Künste.
H. Maat

An
den Königl. Minister
Herrn v. Bismarck
General-Schatz-
Herrn
Herrn
Herrn

Die Königl. Akademie der Künste

Herrn

Herrn

1860. 11.

Die von der Königlich Preussischen
 Hauptstadt Berlin
 do dato Berlin den 12^{ten} Juli 1860
 Abtheilung der Königlich Preussischen
 Verwaltung, J. Juli, im 433. 137. 83.

ist mittels Decrets vom 31^{ten} Juli d. J.
 in der Generalvertheilung des Ministeriums
 zur Ausführung des Landesgesetz gesandt worden.
 dem.

Berlin den 31^{ten} Juli 1860.

Kaiserliche Verwaltung

Königliches Ministerium des geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.

Vorläufige Landvertheilung.

ad No 16059 N.

No. 14. 610. N.

die Königlich Preussische Verwaltung

Landvertheilung.

Die von der Königl. Oberstudienkanzlei
Berlin, mittelst Schrift
de dato Berlin den 11^{ten} Juli 1860,
betreffend: eingereichte Prospekturierung der
Milit. Aufführung bei den öffentlichen
Feststellungen am 20. Juni d. J. in der
Königl. von St. 29^{ten} 63

ist mittelst Decrets vom 21^{ten} Juli d. J.
von der Generaldeputation des Ministeriums
zur Befreiung der Literatur, genehmigt und
den.

Berlin den 31^{ten} Juli 1860.
Johanna Kautz

Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Königl. Studieninspektion
Nr. 112 14972. 2.

der Königl. Oberstudienkanzlei
N. 16039
Juni

Berlin den 25. October 1860
 Die Königl. Akademie der Künste
 überprüfet die eingereichten Liquidation
 pro 3. Quartal 1860.

320

41
49

Die Kasse der Akademie der Künste
 überprüfet die eingereichten
 Liquidationen über die Ausgaben
 pro 3. Quartal d. J. zum Gesamtbetrag
 von 28,900 4/5 Rthl.

Es ist einer allgemeinen Besichtigung über
 die einzelnen Beträge mit der ganz
 richtigen Billigkeit überprüften, welche
 in der That fast alle zu leisten sind
 darunter sind die Ausgaben für die
 wichtigsten Ausgaben zu stellen, die Beträge
 zu den bestehenden Liquidationen zu stellen.

An
 die Königl. Akademie der Künste
 Hof. Rath Herr
 von Bethmann-
 Hollweg
 Kasse

Die Königl. Akademie der Künste

[Signature]

Die Königl. Akademie der Künste

14972

Jan

A. Tit. III

Zur Unterhaltung des Lokals.

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Kauf des Pflaster Grundes für Reparaturen auf andern Seiten | 47 | 1 |
| 2 | " Schüttel & Comp. über gelieferten Portland Ciment in 100 Stk | 9 | " |

B. Tit. IV

Zur Unterhaltung des Gebäudes.

- | | | | |
|---|---|----|----|
| 1 | Kauf des Pflaster Grundes für Reparaturen auf dem Gebäude | 54 | 20 |
| 2 | Kauf des Pflaster Grundes für Reparaturen auf dem Gebäude | 25 | 25 |

C. Tit. V

Zur Unterhaltung des Gebäudes.

- | | | | |
|---|---|----|------|
| 1 | Kauf des Pflaster Grundes für Reparaturen auf dem Gebäude | 1 | 10 |
| 2 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 37 | " |
| 3 | " Kückert & Söhne über gelieferten Ciment für die Gebäude | 69 | 16 3 |
| 4 | " Kückert & Söhne über gelieferten Ciment für die Gebäude | 40 | 20 |
| 5 | " Kückert & Söhne über gelieferten Ciment für die Gebäude | 10 | 29 6 |
| 6 | " Kückert & Söhne über gelieferten Ciment für die Gebäude | 8 | 25 |
| 7 | " Kückert & Söhne über gelieferten Ciment für die Gebäude | 6 | " |

D. Tit. VI

Zur Unterhaltung des Gebäudes.

- | | | | |
|---|---|-----|----|
| 1 | Kauf des Pflaster Grundes für Reparaturen auf dem Gebäude | 181 | 15 |
| 2 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 299 | 20 |

E. Tit. VII

Zur Unterhaltung des Gebäudes.

- | | | | |
|---|---|---|------|
| 1 | Kauf des Pflaster Grundes für Reparaturen auf dem Gebäude | 1 | 2 6 |
| 2 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 2 | 28 6 |

F. Tit. VIII

Zur Unterhaltung des Gebäudes.

- | | | | |
|---|---|----|-----|
| 1 | Kauf des Pflaster Grundes für Reparaturen auf dem Gebäude | 39 | 20 |
| 2 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 5 | 1 2 |
| 3 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 1 | 2 6 |
| 4 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 9 | 11 |
| 5 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 2 | " |
| 6 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 4 | 2 6 |
| 7 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 20 | 20 |
| 8 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 99 | 5 6 |
| 9 | " derselben über gelieferten Ciment in 100 Stk | 3 | 29 |

Summe 989 4 6

Berlin den 26. October 1860.

Der Königl. Akademie der Künste.

J. M. Maas

In mittel Schrift

do dato Berlin den 25^{ten} October 1860

betreffend neigerauften Liquidationen per
III^{tes} Quartal.

ist in mittel Schrift vom 8^{ten} November 1860

der General. Stoffs der Ministerium der

Zustimmung der General. Stoffs der Ministerium der
überwiesen worden.

Berlin den 8^{ten} November 1860.

Geheim. Staatsr.

des kaiserlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Rechtliche Genehmigung.

ad No. 23818.

Die
in Leipzig Medicinisches Collegium
23818.

23818.

Jan.

Berlin den 8. October 1866

der König Adriaus des Königs übernahm
eine Vignette über Neufchâtel
und Aufzählung.

232

44

52

ferner fteht, daß die Königl. Akademie
 ihre Rünge fies beigefügt eine ~~Liquide~~^{2d} eine von
 dem Maler Harnpff eingeworfene Liquidation
 über die Pfändung in Königl. Akademiegebäude
 nachfolgende Maler- und Kupferarbeiten
 im Betrage von 261 fl. 24 kr. 2 pf. mit
 der nachstehenden Bitte zu überfchreiben.
 fteht, molles das General-Kapit. fteht-
 anfeht, nachfolgend, den Betrag an den Liquidator
 zu zahlen.

Blue

des Königs Briefe
Hr. Karl-Minister
Graf von Bethmann-
Hollweg
Hr.

Vor Königl. Akademie der Künste.



Die Liquidation des Meubels Haupt
do dato Berlin am 26^{ten} Febr. 1860
betreffend Meubel und Aufwandsver.,
beide im Einklange der Aktenverh.
der Liquid.

ist mittelb. Verfügung vom 30. Mai 1868. S. 2.
Der General-Lieut. des Ministeriums
zur Verfügung des Landesrats
26. 1. 25. 1868. Nach zugehörigen Anträgen.

Lexington 30th Nov. 1860.

Gnaphalium Kaulzian

Königlichen Ministerium der geistlichen, Hochschulsch. u. Medicinal-Angelegenheiten.

Herzliche Begrüßung

ad. 182 24926. u.

An
das Suppl. des d. k. k. Hofr.
Akademien der Wissenschaften

24926-2.

Frei.

367.

46
54

134678

Der k. k. Hofr. Akademie übersenden wir unter Bezug auf
geliefert einen Bericht aus dem Protokoll d. der
k. k. Hofr. Akademie. Nummer vom 9. u. 10. über die Auf-
nahme pro 1859. mit dem Befehl, dass zur Befriedigung, resp. Be-
antwortung der gegebenen Erinnerungen das nötige Material
gefälligst recht bald zukommen zu lassen.

Sie im Fall, dass es dabei auf Einsicht der Hofr.
Befehle ankommen sollte, bemerken wir, dass solche von uns nicht
zu erwarten.

Wien, den 5. u. 6. September 1860.

General. Anst.

des Ministeriums der geistlichen u. Unterrichtsangelegenheiten.

Rühlmann

St. Karl.

An
die k. k. Hofr. Akademie der Wissenschaften
Frei.

mon. 1. Blatt 3. 9. 10. 12. Satzung 1/3. Obgleich nach
den Vorberathen, Blatt 11. mit 13. zu Folge der
bestehenden Bestimmungen die Zahl der Frei-
stiller niemals ein Einstel, beizuführen sei.
so ein Gesetel überlassen wird, so finden
sich doch diese Väter bei massigen Stellen
überlassen, obgleich nur in einem Falle,
Satzung 3. B. a. auf Ministerial. Ge-
nehmigung Bezug genommen, einfallen zu
sich im Satzen nicht beizuführen worden
ist. Die geordneten Abweisungen bleiben
dieser massiglich respektuös zu ge-
stehen.

3. Blatt 12. Satzung 3. B. a. Wenn die Zahl
der Stiller in der Klasse der Funktion,
Obstaktur mit Geist weisend der Monate
vom 1ten Juli bis Ende September u. f. gegen
die zumeist vorangehende von den Monaten
mit Anweisung eines abgegangenen Frei-
stiller immerwährend gehalten sein sollte,
so würde das Honorar für 3 Stiller zu
12 Pf. zu berechnen gewesen sein, statt dass
diesfalls nur für 2 Stiller zu 8 Pf. berechnet
werden ist, was aufzuklären bleibt.

mon. 4. Blatt 54. Leber 320. Heile zur Be-
rathung der Limitation über 355. 13. fol.
für Zimmerarbeiten der in Leipzig ge-
nommenen Vorlesung vom ^{25. Juni} 17. Juli 1858.
zuweisen.

6. Blatt 59/60. Leber 421. findet sich nicht
unbedingt, daß die Brockhaus'sche
Lehrbuchreihe in Leipzig die Mittler'sche
Lehrbuchreihe in Berlin zur Verfügung
ist zu stellen. Auf die in Leipzig
verfügbare Literatur in Bonn für die
Jahr 1858. beizubringen ist, was dem
Verfasser bleibt.

7. Blatt 69. Auf der zur Verfügung von den
Lehrern der neuen Wissenschaften in
Leipzig für 1858. beigefügten Prüfung
Inspector Maas vom 22. April 1858.
sind an den Vorlesungen. Auf die
Lehrer von Rahden zuweisen.
den, deren bestimmungsbedingte
bei der Bearbeitung der gegebenen
tabelle nachzuweisen bleibt.

8. Blatt 71. sind in Leipzig die Monitoren
für

56
für 1858. das 2. Heft der Thematik,
sowie die Leitung zum Lesen und 4. Heft.
ausgegeben der Stowesand'schen Werkstätte
Kriegensberg'sche zu Pommern für die
Lehrer zur Verwendung gekommen; daher
in Leipzig zu lesen sein wird, ob nicht
wie weit auf andere Weise eine
spezifische Verwendung oder Verwendung
des seit vielen Jahren fast unverändert
fortgeführten Lesers, Vorleser, Schriftst. u.
s. w.

Gegen die Kupperfassung des Gebäudes der Königl. Akademie der Künste, resp. deren Erweiterung im Jahre 1860 ist in diesem eine Veränderung eingeleitet, daß für den ^{gegenwärtigen} Gaudreus Werbelow eine kleine Kupperung eingeleitet ist ^{und} dieselbe ~~selbst~~ seit dem October 1860 benutzt, wozu sich finant. beigetragen.

Berlin den 29. Januar 1861.

Der Schriftf. der Königl. Akademie der Künste.

J. Maas

Ala

der General-Kasse

der Königl. Münzverwaltung

der kaiserlichen des Kassenverwalters

Daß die Insularien des Königl. Archivs des Königs
im Jahr 1860. ordnungsmäßig geordnet, die gehörig geordneten
Zugänge darin aufgetragen, die Abgänge allmählich
aufgenommen und die Kosten der selben festzustellen, und
diesbezüglich Kosten sind, wird hiermit befohlen.

Berlin den 29. Januar 1861.

Der Insular des Königl. Archivs des Königs

J. H. Maas

Die
die General-Inspektoren
des Königl. Archivs
des Königl. Archivs
beauftragt.

Ermächtigung

Die auf dem Königl. Protokoll A. des Königs
Ober-Kaufmänn. Kammer vom 9. December 1857.
entnommenen Monita in Betreff des von
der Königl. Akademie des Königs freigelegt
gelegten Kaufungen per 1857.

Zu adl. Bei Freigabe des freien Kautions
ist die Zahl der Kaufungen auf den f. Kauf-
ungen vom 16. März 1858 (No. 5649) und vom
23. October 1858 (No. 15190) nicht überschritten
in Gegenwart, den 20. April ist den Vornamen
von Mitgliedern und Lesern des A. Akad.
des freien Kautions in allen Klassen zu ge-
hen und diese in die Zahl der Kaufungen
mitbezogen sind. Jedem befreit
für die Zeit der oben befreiten sollte
mehrere Schüler in den Kaufungen Akten
durch den freien Kautions zugesetzt
werden und zwar waren die großtaufende
Lesungen des A. Georgell's Kaufungen
und der Königl. Kaufungen, durch man
möglich die einmal gezeigten Kaufungen
ganz aufgeben konnte.

Seiner Majestät O. B. a. die befreiten Schüler
wurden durch Ministerial-Gezetzgebung des
Kautions frei selbst sein und selbst.
Hermann Mylius Lesern auf Weisung,
laut Kaufungen vom 22. April 1858 (No. 20401),
Gesetz Julius Hamburger, Akte auf 1858,
laut Kauf. vom 19. Februar 1859 (No. 1363).

Die General-Kauf-
des Königl. Ministeriums
in Kaufungen oder Kaufungen -
gaben

No. 367 - de Co.

- ad 7. Das Maler von Skaden in Rocken ist
maßeren Maler aus der Provinzalt-Stein-
Kunstschule ^{des H. Alademie} nach dem gezeichneten Mal-
schizzen des Grafen General Vianet von
Alers von der Friedrichs-Orden des 2ten
Klassen am 22. April 1858 einen Ge-
schäft von 20 L. geschätzt. Diese 20 L.
sind des oben genannten Kasten in Linsen
geschätzt. Die letzte Kastenprüfung von
18 L. ist dem v. Skaden unter dem 29. Juli

1858 per Post zugesandt worden, dieſe Laſt
aber dem g. v. Rakden auf den Brandlager und
iſt deſſelbe verſtochen, bevor es eine Feuertung
Verſicherung anſteht. Dem ſelben
Ministerium iſt ſie auch bei Gelegenheit des
Rauchgaslagerung dieſes Raſt unter dem
27. Januar 1859 beſtätigt worden und der
beſtehende Feuertung als Beleg beigefügt.

ad 8. Die Meisten von Hammel und v. Hoevesandt
sind von der Königin Adolpha Affill als Aulas-
haltung und Förderung des Generalgubern
nützliches Meisters, hauptsächlich aber zu Gärtnern
für Kämpffpfeiler angestrichelt worden.
Gärtnereien des Pöfles sindel jedoch größtlich
uns einmal statt und erfolgen dieselben
auf Gefahr des Meisters für ihn selbst nützliches
Meister oder jettliche Medaillen. May
dieser Klasse hat die Verwendung des
Meisters selbstgefunden und wird nicht für
was mit dieser Meise solchgestoren werden
können, daß nicht abgemindert werden soll
sich gringente Pöfles zur Selbsthaltung jettliche
Meister selbstgestoren haben. Die Verwendung
auf andere Meise ist nicht angestrichelt
Berlin den 16. Februar 1881.

Die Königl. Akademie der Künste.

J. J. Moore

Kaufmann
des (Herrn) Ludwig des im Besitze des Königl.
Akademie des Kunst
befindlichen Kunststücken und anderen (Materien)
pro 1860.

Die nach Ihrer eingekommenen Zuschrift vom
 da dato Berlin den 22^{ten} Januar 1861,
 betreffend die Kosten über den Ankauf von
 Heilungsmitteln und Materialien, mal.
 vom 30^{ten} Juni 1860 zu Erörtern, man.
 mitgeteilt wird,

ist mittelst Anweisung vom 4^{ten} Februar 1861.
 der General-Firma des Ministeriums der
 geistlichen u. Unterrichtsangelegenheiten zur Befreiung
 des Betrages von 114 M 25 G. 63 zugestanden.
 liegt man ein.

Berlin, den 5^{ten} Februar 1861.

Gefundener Kasse

Königlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten.

Vorläufige Genehmigung.

ad N^o 1993-U.

An
 den Subboten der Königl. Akademie des Künste
 Herrn F. G. Maass
 Musikanten
 Juv.
 M. 1993.

Berlin den 4^{ten} Februar 1860.
 Die Königl. Akademie des Künste
 überträgt die eingereichten ^{Handl.} Liquidationen
 pro 4^{ten} Quartal 1860.

63.
 53.
 64

Zur Erfüllung befehl auf die Königl. Akademie
 des Künste die eingereichten Liquidationen
 über ausfinden Gegenstände pro 4^{ten}
 Quartal 1860 zum Gesamtertrage von
 1039 R. 19/36 L. f.
 nach einer allgemeinen Abstract über
 die einzelnen Beträge hierbei mit der ganz
 ergebenden Bitte zu überreichen, solche
 in Calculo feststellen zu lassen und
 demnachst das Gegenstück folge-
 richtig anzureichen wollen die Beträge
 zu die beauftragten Liquidanten zu stellen.

An
 der Königl. Akademie des Künste
 Herr F. G. Maass
 Herr von Beckmann-Hollweg
 Juv.

Die Königl. Akademie des Künste.
 F. G. Maass

N.	Titel	Beschreibung	Preis		
			fl.	kr.	St.
A. I. III		Fluss- und Seefahrt:			
1		Karte v. Stauff über gelieferte geograph. Materialien	2	3	6
B. I. III		Zur Aufstellung der Lokale:			
1		Karte des Meeres Meeres Einsiedler über Regentümer	126	14	3
2		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	17	2	-
3		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	63	4	9
4		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	9	9	-
5		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	38	13	-
C. I. IV		Zur Aufstellung der Lokale:			
1		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	1	9	7
2		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	48	-	-
3		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	36	10	-
D. I. V		Zur Aufstellung der Lokale:			
1		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	5	-	-
2		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	113	-	6
3		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	29	12	6
4		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	12	5	6
5		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	19	15	-
6		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	28	-	-
7		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	17	17	-
8		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	35	-	-
9		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	9	10	-
10		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	24	2	6
11		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	3	8	6
12		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	3	8	6
E. I. V		Zur Aufstellung der Lokale:			
1		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	107	-	-
F. I. VI		Zur Aufstellung der Lokale:			
1		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	42	13	6
G. I. VII		Zur Aufstellung der Lokale:			
1		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	34	10	-
2		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	19	15	-
3		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	2	-	-
4		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	7	10	-
5		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	-	25	-
6		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	10	20	-
7		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	11	15	-
8		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	6	17	6
9		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	6	2	4
10		Karte des Meeres Meeres Sulten über Regentümer	2	-	-
			100	27	5

	Transport		
11	dem fessenden Maass über 1000000 des Reichs-Messing 4 Quentel	1005	27
12	Leinwand über 1000000 des Reichs-Messing 4 Quentel	1	27
13	Leinwand über 1000000 des Reichs-Messing 4 Quentel	24	19
14	Leinwand über 1000000 des Reichs-Messing 4 Quentel	1	1
15	dem Reichs-Messing 4 Quentel über 1000000 des Reichs-Messing 4 Quentel	26	10
	Summa	1059	19

Berlin den 4. Februar 1861.
 Von Königl. Akademie der Künste
 J. M. Maass

In man der Königl. Akademie der Künste
 einmündig eingeworfene Messung
 de dato Leinwand den 7. Jan. 1861
 betreffend Lignitsteinen über 1000000 des Reichs-Messing 4 Quentel 1860,

ist mittelst Messung vom 21. Jan. 1861 d. Z.
 mit der Messung der Quantität, dass das Minib.
 Lignitsteinen zugestanden, dass auf 1059 Quentel 18 Apr. 8 3
 festgesetzt, dass die Messung zu stellen,
 dass dem fessenden Maass zu entsprechen.

Leinwand den 7. Jan. 1861

J. M. Maass

Der Königl. Akademie der Künste, Messung und Messung, Messung und Messung

Königl. Akademie der Künste

ad Nr. 2719.

+ wagt es vom
Mrobidy auf
gefordert worden.

Wieder ist wohl noch zu bemerken, bei dem
Löffelgeschäft beider Kaufmann und bei Harn
sich gethanen sein, ob, wie vorgedruckt, ein
doppelte Zusage statt gefunden hat, wenn ich
den 1. Febr. ^{plene} ein wenig davon habe zu
mir genommen sein, wie der Professor
nicht mitgetheilt hat und ich ihn nicht wusste.
Am 20. 10. d. zum 2. Mal nach. Wenn
es sagt, hat er bei Rückkehr der geistlichen Ref.
nicht unter dem Drucke seiner unangenehmen
Gefühle nicht immer gedruckt, ob es der Ref.
auch schon einmal bezeugt ist, in Berlin
ungefähr gehalten haben. Es steht auf dem
gezeichneten Briefe der Abfertigung seiner Ref., hat
es den Professor nicht anders.

Indem ich mir der Qual sehr sehr
in der Person, Am 20. d. d. übergeben, Barock
ist wohl, ob, wie der 1. Febr. als ein Brief
hat spezifisch Man bezeugt ist, dass ein wenig
leise Absicht in der Ref. von 1. d. d. d. d. d.
nicht anders sein, als es der Ref. nicht anders
nach eigenen Autors zum 2. Mal nach, und
gezeigt unter der obestehenden Unterschrift
in der Ref. nicht anders sein, als es der Ref.
nicht anders sein, als es der Ref. nicht anders
sein.

Berlin d. 16. Januar 1861
H. Maas
Geheimer Rath
Akad. d. Wissenschaften

263

Quittung.

57
68

8. Febr. 10. Sgr. 10. R.

geschrieben: Als Thaler gegen 10. d. d. d.
den 10. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Löffelgeschäft Grütz

sind uns von dem Professor der Königl. Akademie
der Wissenschaften, Herrn Maas

nichtig gezahlt worden.

Berlin, den 20. Januar 1861.

General. Cäse

des Ministerii der geistlichen, Unterrichts. und Medicinal. Angelegenheiten.

Kuhlmann H. Maas

Berlin den 29 April 1861.
Die Königl. Akademie des Königs
überreicht die eingereichten Liquidationen
pro 1^{ten} Quartal 1861.

Entsprechend erlaubt sich die Königl. Akademie des
Königs die eingereichten Liquidationen über die
sich aus den Gegenständen pro 1^{ten} Quartal d. s. zum
Gesamtbetrag von ⁶⁰⁷ 16 1/2 fl.
nach einer allgemeinen Betrachtung über die
eingelassenen Beträge für die mit der ganz angegebenen
Bills zu überreichen, solche feststellen zu lassen
und demnachst das General-Kapital fortzusetzen
anzunehmen zu wollen, die Beträge an die betreffenden
Liquidanten zu zahlen.

Die Königl. Akademie des Königs
J. Maas

An
den Königl. Hofkanzler
Hof. Kanzl.-Minister
Grafen von Bethmann
Hollweg
Berlin

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Tit. II		Zur Aufstellung der flauen Justiz			
pos. 1	1	Man fuppende Maße über einfauchmachende geliefert von Schaff	2	12	9
" 2	2	Salge Stücken für lebende Modelle	92	25	.
" 3	3	Stücken über 1/2 Zungen des Violon pro 1 ^{ten} Quartal	1	10	.
Tit. III		Zur Abrechnung der Bedürfnisse			
pos. 2	1	Man Liffel Maße Goetz über Bergarbeit etc	23	11	.
" 2	2	Man fuppende Maße über eine Waage geliefert von Kaffee und Kaffee	3	15	.
" 3	3	Salge über zwei weiche Züge, Gaffelgaff geliefert 4. 1/2 Kiff	2	"	"
" 4	4	Salge über ein Pferd, Gaffelgaff, geliefert von Kaffee und Kaffee	2	15	"
" 5	1	Salge über 6 Züge Kaffee Holz und Kaffee und Kaffee	2	14	"
" 6	2	Salge über 4 Züge Kaffee Holz Salge Salge	14	20	"
" 7	1	Salge über ein Stück Gaffelgaff und Kaffee für die Majestät			
		der Könige und für die Majestät der Königin Wilhelmina	34	"	"
" 8	2	Man fuppende Maße über 3 Zungen des Kaffee und Kaffee	5	"	"
" 9	3	Man g. Apfel über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee	5	"	"
" 10	4	Man g. Becher über 50 Zungen des Kaffee und Kaffee	"	20	"
" 11	5	Man Kaffee und Kaffee über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee	16	"	"
" 12	6	Man Kaffee und Kaffee über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee	3	"	"
" 13	7	Man g. Maße über ein Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	1	4	6
" 14	8	Salge über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	2	"	"
" 15	9	Salge über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	44	2	6
" 16	10	Salge über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	1	4	6
" 17	11	Salge über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	1	4	6
" 18	12	Salge über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	5	3	3
" 19	13	Salge über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	10	2	6
" 20	14	Salge über 2 Zungen des Kaffee und Kaffee pro 1 ^{ten} Quartal	10	2	6

Berlin den 29. April 1861
Die Königl. Akademie der Künste
J. Maas
607 16 2
605 21 8

Berlin den 16. Juli 1864.
Die Königl. Akademie der Künste
überreicht die eingereichten Liquidati-
onen pro II. Quartal 1864.

No. 273

Es wird festgestellt, daß die Königl.
Akademie der Künste die eingereichten Liqui-
dationen über das vergangene Geschäftsjahr
Gesamterlöse von 460 Rthl. 1/2 Pf.
nachdem allgemeinen Rechnungsschema über die
eingelassenen Beträge für die mit der ganz
angewandten Bitte zu überreichen, welche in
Calculo festgestellt zu werden und demnach
das General-Resta fortzuführen an-
zuweisen zu wollen, die Beträge an die
bevorstehenden Liquidanten zu zahlen.

An
den Königlichen Minister
des Innern
Herrn von Bethmann-
Hollweg
Sprecher

Die Königl. Akademie der Künste.
H. M. M.

Tit. II		Zu aktenmässigen Gewerken	
pos. 1	a	dem fuppenden Maafse über Spinnmaschinen geliefert am Kauff	2 28.
2		dergleichen Anlagem für die Leinwand Manufaktur	80 25.
3	a	dergleichen über Spinnmaschinen für die Dichtungen für das II. Quartal d. J.	1 10.
3	b	dergleichen über Spinnmaschinen für die Leinwand Manufaktur	4 28 6
Tit. III		Zu aktenmässigen Gewerken	
pos. 2	a	dem Carl Kühne & Sohn über Kupferarbeiten etc.	35 4 6
2	b	dem Rostschmidt & Söhne über Kupferarbeiten etc.	26 12.
2	c	dem Kragel & Söhne für Arbeiten in der Wagenschmiederei	5 20.
2	d	dem Töpfer Meier für Kupferarbeiten etc.	42 13.
pos. 3		dem fuppenden Maafse über 1/2 Hufen Holz, Kienruß etc. am Baarverkauf	35 20.
pos. 4	a	dem der fuppenden fuppenden Maafse über 1/2 Hufen Holz, Kienruß etc. am Baarverkauf	25 25.
4	b	dergleichen über gelieferte Holz im Lagerungszimmer	10 6 4
4	c	dergleichen über Kupferarbeiten	1 10 6
5	a	Engel'sche Kisten über die Verrechnung der Kasse für den Kaufpreis	28 17 6
5	b	dem Maafse über 1/2 Hufen Holz, Kienruß etc. am Baarverkauf	9 ..
5	c	dergleichen über 1/2 Hufen Holz, Kienruß etc. am Baarverkauf	4 ..
5	d	dergleichen über 1/2 Hufen Holz, Kienruß etc. am Baarverkauf	2 ..
5	e	dergleichen über 1/2 Hufen Holz, Kienruß etc. am Baarverkauf	1 7 6
5	f	dergleichen über gelieferte Kupferarbeiten am Kaufpreis	5 22 6
5	g	dergleichen für die Kupferarbeiten der Leinwand Manufaktur am Kaufpreis	8 20.
5	h	dergleichen für die Kupferarbeiten der Leinwand Manufaktur am Kaufpreis	20 ..
5	i	dergleichen dergleichen dergleichen pro Kaufpreis	20 ..
5	k	dergleichen über kleine Kisten der Kaufpreis	23 3 10
5	l	dergleichen für Kupferarbeiten mit Eisen	3 29 8
5	m	dergleichen für Kupferarbeiten mit Eisen	6 11 3
5	n	dergleichen für Kupferarbeiten mit Eisen	19.
Tit. IV		Zu Banknoten	
1		dem Harnisch, Münzen etc. über angefertigte Kasse & Kupferarbeiten	45 7 2
1		dem Rostschmidt & Söhne über Kupferarbeiten etc.	26 12.
		Gesamt	400 11 3

Berlin den 16^{ten} Juli 1864
Die Königl. Akademie der Künste.

Berlin den 20 October 1861.
Der Königl. Akademie der Künste
überhandelt die eingereichten Legation-
en pro III. Quartal 1861.

No. 407.

62
73

Seiner Excellenz Excellenz Hofrath der Königl.
Akademie der Künste die eingereichten
Legation-
en über besagte Gegenstände
zum Betrage von 1124 1/2 Rthl. Sgr.
nach einer allgemeinen Uebersicht über
die einzelnen Beträge für die mit der
geforderten Hilfe zu überhandeln, solche
in Tabelle feststellen zu lassen und dann
auf die General-Akte festzusetzen
sowohl zu wollen, die Beträge an
die bedingenden Legation zu lassen

Die
Königl. Akademie
Hofrath Minister
Graf von Bethmann
Hollweg
Spallanz

Der Königl. Akademie der Künste.

7463
Allgemeines
über die fiktiven und realen Liquidationen pro III^{tes} Quartal 1869.

André 1834

似五.

In Akademischen Zursicht.

pos. 2	14	neu fassbares Maass über lebende Epimachia beim Ankerwurf in Posen	17	20	.
pos. 3	15	1) Dasselbe über 1 Exemplar des Viellücken für die Quantität d. f.	1	4	6
	62	Dasselbe über 8 Blatt Kuchengabblätter von p. Hoonewaldt	40	"	.
	63	Dasselbe über eine Kränze in Gyps gekleidet von Prof. Hagen	8	"	.
	64	neu fassbares Maass über eine Kränze in Gyps gekleidet	32	10	.
5	65	neu fassbares Maass über eine Kränze in Gyps gekleidet	19	"	.
	66	neu fassbares Maass über eine Kränze in Gyps gekleidet	14	"	.

Lib III

Zu ikavonijfsen Erdäpfeln

pos.	Art	Material	Preis
pos. 2	a1	1000 Gipsenrücken Arnold für einen großen Ofen	22
"	3	a1 1000 Maass über 12 Gipsenholz, Aufsen, Klammern etc. von Barnewitz	476
"	b2	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	198 20
pos. 4	a1	1000 Gipsenrücken Arnold über geliefert Holz	2 28
pos. 4	b2	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	6 13 8
"	5	a1 1000 Maass über 12 Gipsenholz, Aufsen, Klammern etc. von Barnewitz	2
"	5	b2 1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	1 7 6
"	6	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	45 20 9
"	7	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	2 18 9
"	8	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	1 26 6
"	9	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	2
"	10	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	17 10
"	11	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	2 20
"	12	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	198 20 9
"	13	1000 Holz über 11 Gipsen Holz etc. geliefert von Barnewitz	57 17

Prima 1182 195

Berlin den 30. October 1861

Von Königl. Akademie der Künste

Berlin den 27. Januar 1869.
Die Königl. Akademie der Künste
übersendet die eingereichten Liquidationen
pro IV. Quart. 1868.

No. 30.

64
75

Die Generalrechnung schließt sich der Königl.
Akademie der Künste die eingereichten
Liquidationen über Abschreibung gegen
Kunde zum Gesamtbetrag von
= 1220 R 4 S 7 =

anbei eines allgemeinen Abschlags über
die einzelnen Beträge ferner mit der
ganz richtigen Bitte zu übersenden,
solche in Calcule feststellen zu lassen
und demnach das General-Konto
sachgemäß zuwärtigen zu stellen,
die Beträge an die betreffenden Liqui-
tationen zu zahlen.

An
die Königl. Akademie der Künste
Hr. Rath Minister
Herrn von Bethmann-
Hollweg
Sprecher

Von Königl. Akademie der Künste
Hr. Prof. Daege Hr. Prof. Meyer

Arbeits.

a	dem Glasse Maße Bolle über gelieferte Rechnung	Transport	971	-	3
f	dem Engländer Maße Bolle		41	3	2
g	dem Löffel Maße Bolle über Kugelmessung		163	15	3
h	dem Seemanns Maße Bolle über Kugelmessung		11	3	6
i	dem Löffel Maße Bolle über Kugelmessung		4	-	-
j	dem Löffel Maße Bolle über Kugelmessung		22	20	-
			1208	47	5
			1208	18	5

Berlin den 27. Januar 1862.

Sei Königl. Akademie der Künste
geg. Prof. Daege J. J. Maas

66
77
68
79

de Botta
de Botta

Die von der Königl. Akademie der
Künste eingereichte Liquidation pro 1. Quart.
tal or. über nachfolgende Gegenstände

ist mittelst Verfügung vom 16. Mai d. J.
Die Generalkasse des Ministeriums ange-
minen worden, den Betrag von
= 605.000 Mk. 83 =
an den Finanzminister Maas zu versenden.

Berlin den 17. Mai 1861.

Joseph Maas

Als Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Vorläufige Zusammenfassung

ad Nr. 1027. U.

II - 2. u. IX - 3

R.J.I. de 59 N. 321.

Die Liquidation des kaiserlichen Akkordes des Kaiser
 de dato Berlin den 30^{ten} October 1861.
 Entwurf
 im Betrag von 1173, 13/16 54.

U. 10317.
 der kaiserlichen Akkord
 K.

ist mittelst Ordre vom 14^{ten} November d. J.
 der General-Kasse des Ministeriums des
 Innern nach. Festsetzung der obigen
 Beträge zugesichert worden,
 den.

Berlin den 14^{ten} November 1861.

Josef Kautz

Als kaiserliche Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Provisorische Anweisung

ad Nr. 23,373. U.

IX, 9 II

Kaufversteigerung
der Ausrüstung des im Besitze des Königl. preuss.
Akademie der Künste
befindlichen musikalischen und anderen (Muskeln)
im Jahr 1861.

II. No 2

Lehr.

23373.

der Königl. Akademie der Künste

II. No 2

Daß die Generalien des Königl. Akadem.
des Kunst. im Jahr 1861 ordnungsgemäß geschehen, die
geschieh. gegenseitigen Zugänge dann aufgetragen, die
Abgänge allmählich aufgegeben und die
bestehenden gleichfalls den Generalienpunkte richtig
bestanden sind, wird hiermit bezeugt

Berlin den 3. Februar 1862.

Der General des
Königl. Akadem. des Kunst.

H. Maas

An

Der General-Kunst
des Königl. Ministeriums
des geistlichen etc. Kavaliersordens.

35.
Gegen die Aufhebung des Gebäudes des Königl.
Akademie.

70
82
30
Gegen die Aufhebung des Gebäudes des Königl.
Akademie des Königs, resp. deren Veräußerung im Jahre
1861 ist keine Veränderung eingeleitet, selbst für
mit Kasse.

Berlin den 3. Februar 1862.

Als Justizrat des Königl. Akademie des Königs

Maas

Re
die General-Kasse der
Königl. Ministerial des.
größten der Kasse.

Berlin den 9. April 1862.
Die Königl. Akademie der Künste über-
sendet die eingeworfenen Liquidationen
pro 1. Quartal 1862.

No. 129.

71
83

Seine Excellenz erlaubt sich die Königl.
Akademie der Künste die eingeworfenen Liquidati-
onen über besagtes Quartalsende zum
Gesamtbetrage von 421 R. 3/4 fl. 8/16
nach einem allgemeinen Beschlusse über die
einzelnen Beträge für die mit der ganz
sachlichen Seite zu überreichen, welche
in Calcule feststellen zu lassen, und
demnach das Generalkonto festzustellen
sowie die zu stellen, die Beträge an
die betreffenden Liquidanten zu zahlen?

Die
Königl. Akademie
des Handels-
Minister
L. von Müller
Exzellenz

Die Königl. Akademie der Künste

H. Meier

Zu akademischen Zwecken		
pos. 2	1 Kanne für das Maass Mullagen für Leinwand Maass	84
3	1 Kanne über 1 Kanne für das 1 ^{te} Quartal	1 10
6	1 Kanne für die Götting für die jungen der Kasse in Kasse für den Kasse	8
8	1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	20 15
2	1 Kanne über ein Kanne für den Kasse	2
Zu akademischen Zwecken		
pos. 1	1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	1 20
6	1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	1
pos. 2	1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	12
6	1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	12 16
9	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	17 4 20
6	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	21
4	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	6 15 10
5	1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	2
6	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	1
8	1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	15
2	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	15
8	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	6 20
4	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	4
9	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	22 6
6	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	1 7 6
1	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	28 8
6	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	5 9
1	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	18 1
8	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	1 16
8	1 Kanne über 1 Kanne für das Maass über akademische für den Kasse	2 29
Zusammen		421 3 7

Berlin den 9. April 1862
Die H. Akademie der Künste

Die General-Kasse des Ministeriums ist mit
de dato — am 22. d. M. 18
betreffend, eingezahlt worden, den Betrag
für mittels Rheinlands

ist mittels — am 9. d. M. 18
eingezahlten Liquidation über die Musikant,
Lieferung von 22. d. M. zur Feier des Geburtstags
Seiner Majestät des Königs mit 17. 3/4
zu zahlen.

Berlin den 7. April 1862.

Gefürmt Kanzler

Königlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten

Königliche Hausverwaltung

Ed. Nr. 9033. U.

II. 2. 2.

Die mit dem Kaiser
 do dato Berlin den 9^{ten} April 1862
 unterschrieben von der Königlich Preussischen
 des Königs beigewiesenen Liquidation pro
 I. Quartal über vorstehende Gegenstände,
 zur Ausführung man 421, 34r 73

ist mittelst Decrets vom 17^{ten} April d. J.
 zum Einigen der Königlich Preussischen
 zur Ausführung des Beschlusses, dass Festsetzung
 des festzusetzenden Maass, gesamt worden.

Berlin den 17^{ten} April 1862.

Gefunden Kaiser

Der Königlich Preussischen des Königs, Ministerial-Beauftragten.

Verläufige Anweisung

ad 103 21 9022

II-2

Die Königlich Preussische des Königs

1862

21. 9033

Berlin den 19 Juli 1862
 Die Königl. Akademie der Künste
 überreicht die eingereichten Ligandaturen,
 pro 2^{ten} Quartal d. J.

No. 237

[Handwritten signature/initials]

Seine Excellenz schreibt, daß die Königl.
 Akademie der Künste die eingereichten
 Ligandaturen über revidirte Gegenstände
 zum Gesammthelange von 3206 9/10 Sch.
 nach einem allgemeinen Beschluß über die
 eingelaufenen Beträge einstweilen mit der ganz
 vorübergehenden Bitte zu überreichen, welche
 in Calculo feststellen zu lassen und
 das General-Kapitel fortzusetzen, so-
 wiewohl zu wollen, die Beträge an
 die betreffenden Ligandanten zu zahlen.

An
 den Königl. Minister
 Graf. Karl v. Mühlern
 Herrn Dr. von Mähler
 S. Excellenz

Die Königl. Akademie der Künste
 v. J. J. Jacge J. Maas

An
 die Königl. Akademie
 der Künste
 M. 9022
 Seine

Tit. II	pro. 2	Beschreibung	Rechnung	
			Fl.	Gr.
Tit. II	1	Zu akademischen Gewerken		
	1	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	2	12 6
	2	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	21	20 6
	3	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	1	10
Tit. III		Zu akademischen Gewerken		
	1	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	20	10 6
	2	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	24	10 6
	3	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	6	24 6
	4	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	4	23 6
	5	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	21	12 6
	6	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	8	22 6
	7	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	10	3 10
	8	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	20	14 6
	9	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	1	8 6
	10	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	14	20 6
	11	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	20	20 6
	12	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	19	10 6
	13	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	2	10 6
	14	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	21	23 6
	15	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	23	4 6
	16	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	2	14 6
	17	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	10	16 6
	18	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	13	13 6
	19	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	1	28 6
	20	ein fester Maß über diesen Maßstab geliefert am 1. April	1	2 6

Berlin den 14. Juli 1862. festgesetzt

Die Königl. Akademie der Künste.

Prof. Dr. Baer

H. Maas

In London am 14ten Juli v. r. nach dem Königl. Akademi- und Hohen-Justizrat dem Königl. Ministerium der geistlichen u. Kirchenangelegenheiten über die Zusammenstellung der Liquidationen pro 1862

Da dato — Berlin — am 14ten Juli 1862

betreffend die Liquidationen v. r. für den Akademi- und Hohen-Justizrat dem Königl. Akademi-

ist mittels Befehl vom 25ten Juli v. r. Fr.

dem General-Justizrat dem General-Justizrat Ministerium der geistlichen u. Kirchenangelegenheiten

3137 6 Sg. 9 Pf.

bestimmten Lehnzinsen zugestanden worden.

London, den 25ten Juli 1862.

Gef. R. R. R.

Königl. Ministerium der geistlichen, Kirchen- und Medicinal-Angelegenheiten.

Vorläufige Landbesitzung.

ad Nr. 15784. U.

II. - 2

U. 15784.

Anniferus. prolacall A.

78
90

Nonfankel
Potsdam den 13. September 1862.

1, Blatt 23. Lat. 114/5. in der dem Kaiserlichen
3ten 1860 gewidmeten von dem Hofrath
Werbelowitsch dem Gesammleutnant
seines Linienregiments von 240
nein Quilling auf dem kaiserlichen
Kriegsplatz von 10 Pfd. aufzuhallen
gemacht, ferner zu dem von
mehrerer Anzahl von 5 Pfd. in der
gleichen Lage zu erheben ist.

2, Lekt. 43/4. Lf. 368 und 375, bildet die Prüfung und Entschaltung der Logikale von der höchsten Entschaltung der Ausarbeitung. 10. Apr. 1874, 14. 1. für die Prüfung der Gabenprüfung, die der Laubbaum der Akademie auszuführen.

3, Lell. 45/6. Vol. III. 5. Lat. 385. 411. 427
und 450 manchen künftigen in Kupfer
für Reinigung der Eisenstein zu 8
jährlich mit kein Laus zu bezeichnen

Lee

Lebensversicherung, sondern in allgemeinen
 übrigen Art einen Kaufmann, Lit. III
 zu veranlassen sind.

H. Blatt 75. Lit. 408. wird ein zum
 Versicherung der Lebensversicherung zu
 Tugend, Tugend und Tugend zu 28
 17 Bp. 6 in zu Tugend und, wie fol-
 geb gegeben, nachweislich zu
 Anweisung sind.

Oben "Kaufmann" Kaufmann.
 gez. Wallach.

Berlin den 23. October 1862

No 351.

79
91

Die Königl. Akademie der Künste
 überträgt die eingereichten Lizen-
 zen pro 3^{ten} Quartal 1862.

Seine Excellenz, der Herr
 Akademie der Künste die eingereichten
 Lizenzen über Kaufmann gegen
 Tugend zum Kaufmann zu

89/16 28/36 29/

wird eine allgemeine Übersicht
 über die einzelnen Lizenzen für die mit
 der ganz allgemeinen Tugend zu über-
 geben, welche in Tugend feststellen
 zu lassen und demnach das General-
 Tugend festzustellen nachfolgenden
 zu wollen, die Lizenzen zu die be-
 belangenden Lizenzen zu geben.

M. 2007

Die Königl. Akademie der Künste

der Königl. Akademie
 General-Präsident
 Herr Dr. von Müller
 Lizenzen

gez. Prof. Dage H. Maas

Zu den Bauarbeiten.				
fol. II.				
pos. 2	a	Wasserspende Maass über Kalklagen für lebende Mauer	50	20
" 3	a	Wasserspende über ein Längsmaass des Brückens III. Quartal	1	10
" 5	b	Wasserspende über ein Längsmaass des Brückens pro III. Quartal	19	"
fol. III.				
pos. 2	a	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	137	"
" "	b	Wasserspende über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	216	20
pos. 4	a	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	3	17 4
" "	b	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	"	27 6
" "	c	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	1	24 5
" "	d	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	"	27 6
pos. 5	a	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	1	7 6
" "	b	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	10	"
" "	c	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	2	"
" "	d	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	90	21
" "	e	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	12	2 6
" "	f	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	4	24 "
fol. IV.				
" "	a	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	279	27 3
" "	b	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	16	"
" "	c	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	2	6
" "	d	Wasserspende Maass über Längsmaass Holz etc. am Barnewitz	41	8 6
Summa			891	28 2

Berlin den 23^{ten} October 1862
Der Königl. Akademie der Künste
gez. Prof. Daege *H. Meier*

379.

*In Aufsehung der kaiserlichen Akademie der Künste
do dato Linné den 23^{ten} October 1862.
Inkraft
"Liquidation pro III. Quartal 1862."*

*ist mittelst Anfügung vom 12^{ten} November d. J.
der General. Kass. des Ministeriums mit der Anweisung
zugewandt worden, den Betrag von 892^{fl}
14^{kr} zu zahlen auf den Fußnoten des Kass. zu erhalten.*

Leutl. den 12^{ten} November 1862.

Graf von Hatzfeld

Der kaiserlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal. Angelegenheiten.

Wortläufige Herausgabe.

ad Nr. 23161. 18.

II. - 2.

Der Königl. Academie überfandten mir in der
 Anlage Abschrift der von der Königl. Akad. Anweisung
 kammer gegen die Anweisung von dem Lande der Acad.
 von pro 1861 gegebenen Einmännungen ad 1 bis 4, in
 der Aufweisung der Leläge N. 368, 375 und 408, mit
 dem ganz neyalempen deselben, und die Lenculwar.
 ding, nach die Malanialien zur Entschigung der Ein-
 münngen nach dem zu kammen lassen zu mellen.

Leutli den 14^{ten} November 1862.

General. Hoffa

Das Ministerium der geistlichen, Cultur, und Medicinal, Angelegenheiten

Buhlmann

Fischer

Der Königl. Academie der Kunst

Sinn.

N. 23161.

Der Königl. Academie der Kunst

Gianpelle

No. 265

Die Königl. Akademie der Künste
H. Jungs J. G. Maass

Der Königlichem Wirklichen
Geheimen Raths-Meinthal
Herrn Dr. von Mückler

Lyall

Landesverordn.

Der auf dem Reichshofratshof St.
des Königl. Ober-Kassations-Kammer
am 10. September 1861 gegebenen
Entscheidungen in Betreff der von der
Königl. Akademie für selbst gelehrte
Kassationen für das Jahr 1861.

1, Der Lariswäpige Kungel von 10 Rb
zu der Quittung des Generaldirektors
Werbelow über den Gesammthetrag
für die Dienstleistungen von 240 Rb
pro 1860. ^{ausgeführt} ^{am 10. September 1861}
wurde der Kungel von 10 Rb ^{ist} ^{an}
denselben eingezahlt und an die General-
Kasse der Königl. Ministerien der
geistlichen etc. Angelegenheiten gezahlt
worden.

2, Die Liquidationen des städtischen
Geldwechsels-Kassas über 10 Rb 10 Pf. bis
auf 37 Rb 14 Pf. 10 Pf. für Einzahlungen
zur Geldwechsels-Kasse, sind von der
Kassabuchhalterin der Königl. Akademie
geprüft und nachträglich abgeleitet.

3, In Betreff der Kosten für Reinigung
des Hofes ^{ist} ^{in der} ^{Rechnung} ^{des Hofes} ^{des Hofes} ^{des Hofes}
sind beim Kassendirektor IV. ^{ausgeführt}
geleistet worden.

4, Die Gesamteinzahlung des Jahresbezugs
zum Lohndienst, Eßkost und Pausen ist nach-
träglich erfolgt und befreit.
Die bestehenden Beträge erfolgen nachfolgend
gezeigt.

Berlin den 10. Dezember 1861.
Die Königl. Akademie der Königl.
gen. Kass. Kasse *L. M. M.*

Die General-Kasse
der Königl. Ministerien
der geistlichen etc. Angelegen-
heiten.

für
No. 890.

Berlin den 9. Januar 1863
 Die Königl. Akademie der Künste
 übersendet die eingereichten Liquidation
 pro 4. Quartal 1862

No. 434

Die Kassenverwaltung erlaubt sich die Königl.
 Akademie der Künste die eingereichten
 Liquidation über die verschiedenen
 Gegenstände und Begehren zum
 Gesamtbetrage von 94806 Pf.
 nach einer allgemeinen Übersicht über
 die einzelnen Beträge für die mit der
 ganz vollständigen Liste zu übergeben,
 welche in Calcule dargestellt zu lassen
 und die General-Resorptionen
 zu wollen, die Beträge zu den
 verschiedenen Liquidationen zu stellen

Die Königl. Akademie
 Prof. Dr. v. Minkler
 General-Verwaltung

Die Königl. Akademie der Künste
 Prof. Dr. Daege

Allgemeines
über die hier beigefügten Liquidationen pro IV Quartal 1862.

Tit. II		Zu den Baukosten		
pos. 1	Kaufpreises für die neuen Gefammanlagen gekauft am 1. April	2	9	.
pos. 2	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	15	.	.
" 3	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	16	3	6
" 4	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	10	.	.
Tit. III	Zu den Baukosten		5	20
pos. 1	Kaufpreises für die neuen Gefammanlagen gekauft am 1. April	42	11	.
" 2	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	24	10	.
" 3	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	2	25	.
" 4	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	333	20	.
" 5	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	9	10	.
" 6	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	15	24	7
" 7	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	5	22	4
" 8	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	40	20	.
Tit. IV	Zu den Baukosten		9	11
" 1	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	1	8	6
" 2	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	2	20	.
" 3	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	3	25	.
" 4	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	1	.	.
" 5	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	3	13	.
" 6	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	28	5	.
" 7	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	25	75	.
Tit. V	Zu den Baukosten		40	24
pos. 1	Kaufpreises für die neuen Gefammanlagen gekauft am 1. April	86	17	1
" 2	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	58	5	.
" 3	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	116	29	4
" 4	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	29	2	6
" 5	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	8	20	.
" 6	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	13	15	.
" 7	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	1	10	.
" 8	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	7	17	.
" 9	Kaufpreises über die Anlagen für das neue Gebäude	2	.	.
Summe			948	7

Berlin den 9. Januar 1863
Der Königl. Akademie der Künste
Hoch. Baedeker
H. M.

Gegen die Veräußerung des Gebäudes des Königl.
 Akademie der Künste resp. deren Benutzung im Jahre
 1862. ist keine Veränderung eingeleitet, weshalb
 hiermit bekräftigt.

Berlin den 21^{ten} Januar 1863.

Der hochzuverehrenden des Königl. Akademie der Künste

J. Maas

Die General-Präsidenten
 des Königl. Ministeriums
 der geistlichen etc. Angelegenheiten.

Verle

Dass die Facultäten der Königl. Akademie der Künste
im Jahre 1862 sachkundig geurtheilt, die gezeigten
gezeichneten Zeichnungen sowie aufgetragen, die Abgüsse
als angemessen aufzugeben und die Kaufpreise
für sellenden Facultätenpunkte nicht zu verkaufen
sind, wird hiermit bestätigt.

Berlin den 21. Februar 1863.

Der Präsident der Königl. Akademie der Künste

H. Meier

Die General-Kasse
des Königl. Ministeriums
des geistlichen etc. Angelegenheiten.

Die Abhandlung der Königl. Akademie der Künste
vom 9^{ten} Januar 1863, nach dem beigefügten Liquidations-
prot. II. Quartal 1862, ist der General-Kasse des Ministeriums
zur Festung des auf - 947 ~~mit~~ 21 Rgr 6 S. festgesetzt worden.
Gesamtbetrag gutgeachtet worden.

Berlin, den 27^{ten} Januar 1863.

Johann Knappe

des Ministeriums des geistlichen, Unterrichts, und Medicinal-Angelegenheiten

III — 3 II — 2

Vorläufige Laufbescheinigung.

N. 692.

Es ist dem Hofe bei uns 1862 eingereicht worden
 unsere Absicht zu unterstützen und andere Werke der
 k. k. Akademie der Wissenschaften im Jahr 1863 durch
 Unterstützung vorzubereiten, indem wir die
 Postgebühren, wird ferner bestimmt

Wien im 18. Februar 1864
 L. k. k. Akademie der Wissenschaften

Musik

Oh

an den Hof, General, K. k. k.
 k. k. Ministerium der geistlichen, etc.
 Angelegenheiten.

L. k. k.

24. 692.

Die k. k. Akademie der Wissenschaften

Ad.

Finan.

Handwritten text at the bottom of the page.

Ramifications of Fossiliferous A.

103

89

102

Wm. J. Woodward

Rotterdam, den 3^{en} meuz 1864.

Lui Ramifon van Ruffing van
 Oorlogeliefde van de Koning.
 Voorzitter van de Koning en
 Angewandte wetenschappen van de
 Koning. Wapen van de
 Koning van 1802, het is de
 bekendste en de meest
 gewone.

13. D. 175. & 177. Sub. 1540/1. 1543.
1579. 1583 & 1585 findet sich in
Kasson der bei Kulmburg
der Jakobiden der Akademie
der Wissenschaften in Berlin zu
Kombinationen auszufassen
Gegenstände an Kassen, Fris,
Kasse, Kasson, u. d. m. sind
auszuführen, sein die
für die andern nicht
möglich, sondern ab die 5½.
Anderer Kasson zu
Kasson mehr oder weniger
möglich, sondern nicht. Es
bleibt daher die Kasson,
dass die Kasson.

44

m. m. n.
 dass. Ruyter's Kameas.
 gaz. kassigam

Feb 22 27 Feb 1863

In Königsberg Altmünster der
König Altmünster der Königin.
Im Königsberger Altmünster
Hoffe Altmünster der Königin
Hilfste in der Altmünster
1862

No. 52.

Finis. Jeantien erlaubt sich zu
sagen. Als ich hoffe, Sie zu einem
neuen Liebesbriefe, unter dem Sie
sich abdrucken, willkommen sein.
Lange. 11. April 1862. geliebter
für mich zum Gesammten.
von G. H. H. H. H. H.

noch einer allgemeinen Dank
 für die eingetragene Beiträge auch
 mit der gesponserten Hilfe zu ich
 senke, sehr in calculo fast
 stellen zu lassen. Ich wünsche
 der Gesamtheit der Gemein-
 schaft zu helfen, die
 Arbeit an der betreffenden Li-
 brarator zu lassen

mit hyl. Alt. s. künft

6. *Pung.* *Maast*

skop. Kisklop Gafuni
Nur. Minyob. Jara & Mikh

Isabella

Allgem. in
 über die für beigefügten Liquidation über ungezahlte Rechnungen
 für die akademische Bibliothek in Leipzig im Jahr 1862

91
 104

Zu akademische Institute			
Pos. 5	a von der Papierwaren Kauf und Verkaufsstelle übergeleitete Rechn.	185	12
	b von Schneider & Comp.	16	18
	c von der R. Buchhandlung Buchhandlung	22	24
	d von Joh. Dürmiller's Buchhandlung	9	18 6
	e von F. H. Brockhaus in Leipzig über Briefen & Aufschreiben		
	zusätzlich in dem J. 1861 - 1862 - nach aufeinanderfolgender	234	9 6

Leipzig den 27. Februar 1863

Dr. Georg. Albrecht v. Arnim

H. Jung.

Berlin den 11. April 1863.
Die Königl. Akademie der Künste
abschließend die eingereichten Candidats,
am 10. April 1863.

No. 112.

92
105

ferner Legation erlaubt, daß die Königl. Hof-
 Akademie der Künste die im 1^{ten} Quartal d. J.
 eingewiesenen Lizenziatarien über befohlen,
 diese Gegenstände zum Ankauf zu befragen.
 Am 6^{ten} d. M. 2)
 auch eines allgemeinen Verzeichnisses
 über die eingekauften Gegenstände, die mit
 der ganz angegebenen Bitte zu über-
 geben, sollte in Calcutta poststellen
 zu lassen und demnachst das General-
 Kasten fortzuschicken anzuweisen
 zu wollen, die Gegenstände an die befohlenen
 Lizenziatarien zu verkaufen.

An
 das Königl. Reichs-
 Hof-Rathskammer-
 Collegium
 in Wien
 von
 Dr. Franz Xaver
 Müller
 in
 Gmünd

Die Königl. Akademie der Künste
St. Petersburg. J. J. Maass

Titel		Rechnung
Zu abzurechnenden Gegenständen.		
Titel II		
pos. 1	dem Josephus Maass über Anzeigen für lebende Medaillen	46 28
pos. 2	dem Dampfer über Anzeigen des Dampfers pro 1 ^{tes} Quartal 63	1 10
pos. 3	dem Dampfer über anatomische Präparate (Gegengabe) an Dänisch	11 10
pos. 4	dem Joseph Maass über gelieferte Gefäße an den Kaiser	48
pos. 5	dem Josephus Maass im Namen für die Anzeigen der Gefäße auf Werk	1 10
pos. 6	dem Goldschmied Fabrikanten Maass über Anzeigen für die Medicinal	24
pos. 7	dem Josephus Maass über Anzeigen der Gefäße an den Kaiser	41 15
pos. 8	dem Josephus Maass über Anzeigen der Gefäße an den Kaiser	36 10
Zu abzurechnenden Gegenständen.		
pos. 1	dem Josephus Maass über gelieferte Präparate an den Kaiser	4 15 6
pos. 2	dem Josephus Maass über Anzeigen der Gefäße an den Kaiser	48 7 6
pos. 3	dem Josephus Maass über Anzeigen der Gefäße an den Kaiser	280
pos. 4	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	9
pos. 5	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	4
pos. 6	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	7 11 5
pos. 7	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	29 12 3
pos. 8	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	6
pos. 9	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	1 7 8
pos. 10	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	37 21
pos. 11	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	3
pos. 12	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	3 29
pos. 13	dem der städtischen Gefäßfabrik Anzeigen über Anzeigen	1 15
Zu abzurechnenden Gegenständen.		
pos. 14	dem Josephus Maass über Anzeigen der Gefäße an den Kaiser	2
pos. 15	dem Josephus Maass über Anzeigen der Gefäße an den Kaiser	641 27 2

Berlin den 11 April 1863
Dr. Med. W. Kricheldorf
H. J. J. J.

In Auftrag der hohen der Königl. Preuss.
Akademie der Wissenschaften Lyndelation
de dato Berlin den 11^{ten} April 1863
abgegeben und Angaben pro 1^{ten} Quartal c.

ist mittelst Verfügung vom 22^{ten} April d. J.
mit 642 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ 28 = in der General-Cassa
des Ministeriums zu zahlen zugewiesen
worden.

II. - 2

Berlin den 22^{ten} April 1863

Johanna Langst

der Königl. Preuss. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Vorläufige Zusammenfassung.

ad No. 7999. V.

Margarethe

Dresden, den 5^{ten} Juni 1863.

Herrn die von der General-
Lage des Ministeriums der geistl.
Lage des Kultusangelegenheiten
Kassierung von dem Fiskus der
Geistlichen Kirche. Akademien der
Künste pro 1862 von der Off.
Kalkulation nach den Anlagen
in Anlage gezeigt und dabei
nach dem auf dem Lichtheit
bestimmten Abzug nicht zu ver-
rechnen gezeichnet worden
nach, sondern die selben für ab-
genommen.

- Dabei man zu bemerken:
1. die nachgeforderten Kassierungen
sind dem Nachsatz beigefügt.
 2. Fol. 3. Fol. 4 und Fol. 9. Fol. 1. Loh:
1/3.

Die Akademie wird zu ver-
rechnen sein, das jetzigen
Lage des Fiskus angegeben,
die in der Lage des Fiskus,
sowie die Fiskus der Fiskus
Fiskus der Fiskus und Fiskus,
sowie der Fiskus nicht mehr bei
Abgabe des Fiskus, Fiskus und Fiskus.

M. M.

1999. 24.

den 5^{ten} Juni 1863
von der General-
Lage des Ministeriums der geistl.
Lage des Kultusangelegenheiten

Die

Freiherr

Hierauf, nachdem bei Abfertigung
 A. Okavania der Kumpen y,
 in den Befehlungsmaßregeln
 mitgeteilt sind sind demnach,
 muß kumpig die beabsichtigten
 fernerhin mit mehrmals Ab,
 fertigung B. nachdem mehrmals Ab,
 fertigung A. zu veranlassen.

N. y. u.
 zug. Kuckmann, Fischer.
 a. u. s.
 zug. Knerk

Berlin den 17. Juli 1863.
Die Königl. Akademie der Künste
abgesandt die eingereichten Liquidation
pro II. Quartal 1863.

No. 229

96
109

Das. Exzellenz, erlaubt sich die Königlich
 Akademische des Königs die in II. Quartal
 d. J. eingereichten Dissertationen über her-
 sochliche Gegenstände zur Prüfung
 vom 4. 23. of 25. Jyl 1804.
 nach einer allgemeinen Übersicht über
 die einzelnen Beiträge hierbei mit
 der ganz vorzuziehenden Bitte zu über-
 senden, solche in Calcule gesetzten
 zu lassen und demnachst das General. Rasse
 festzusetzen demnachstigen zu wollen,
 die Beiträge zu die beauftragten
 Lizentiaten zu zahlen.

Die
das Königl. preuss. Ministerium
des Innern
Herrn v. Müllers
Sachverhalt

Vie Königl. Akademie der Künste.
H. J. J. J. J.

Titel II		Zu akademischen Zwecken.			
post 1	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	5	6		
" 2	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	64			
" 3	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	1	10		
" 4	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	49	15		
" 5	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	45	11		
" 6	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	24	1		
Titel III		Zu akademischen Zwecken.			
post 1	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	7	17		
" 2	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	43	13		
" 3	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	7	17	2	
" 4	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	7	3		
" 5	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	4			
" 6	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	1	7	6	
" 7	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	1	15		
" 8	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	10	20		
" 9	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	20			
" 10	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	20			
" 11	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	28	6		
" 12	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	14	22		
Titel IV		Zu Landeskassen.			
" 1	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	40	19	8	
" 2	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	17	22	6	
" 3	dem Kupferstecher Meissner über gelieferte Zeichnungen etc. für das Kupferstecher	423	25	10	

Berlin den 17. Juli 1863.
Die Königl. Akademie der Künste.
H. Meyer.
H. Meyer.

254

Wie mit dem Gesagte der künftigen Abrechnung der Künfte
de dato Berlin den 17^{ten} Juli 1863
betreffend eingezahlten Liquidationen pro II Quartal ex-
pense in calculo auf 424, 13 Pf. W. f. d. g. A. h. l. und

ist mittels Invaso vom 26^{ten} v. Mar 2. J.
die Generalvertheilung der Ministerien zur Befriedigung vorgezeichnet
worden.

II-2

Berlin Jan 25th Juli 1863

Gefinnu hönglái

Se. k. k. Ministerium des geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Vorläufige Lernaufzeichnung.

pad. № 15039. u

XVI. A 61 N^o 377

2. Lf. 148 25. Luf. 5/6 x 127/3 pfenn
des hiesigen Raths Baratta
meiner Mafzeit davor in
Livorno genommen zu haben
sonach ist das hiesige Rath.
meist davor bedarf, inwie
weit ich das, durch den allm.
Lassen folge vom 7. Februar
1845 als Gefallen das hiesige
hiesigen Professors Raths be.
müßte Gefallen von 200 q. Fuß
für die beiden Tufen 18 6/12
das fortgesetzt werden können

4. Lf. 44 1/2. Luf. 391. 394/5. 397/8.
x 411. bleibt hiesig der M.
Hessingen nur Holz, das in
Lithen meist hiesig der
zuletzt, daß diese Materialien
bedürftig zur Heizung sind h.
Lithen das von der Akade
mie beschickten Männern sind
das, dem hiesigen Müller
zugeschrieben seiner Fällung
verwendet werden wird.

5. Lf. 43. Luf. 458/9. werden die
Holzkinder mit zwei Lagen
für die das Feuerwerk zu
zubringen sein.

6. Lf. 44. Luf. 463. findet sich die
Ruf

Richtigkeit der Liquidation
das Rohr über 12 q. 2 p. 6 p. 2 p.
für nicht hiesig, daher dieses
falls das feststehende aufzufo
ren bleibt.

7. Lf. 44. Luf. 475, sagt die G.
tief das hiesige davor Werke.
low über 2 q. 3 p. 6 p. für G.
hiesig sind Gläser, welche bei
zubringen ist, sein hiesig
davor die hiesigen davor die
gütlichen Liquidationen der
Lithen zu belegen sind.

8. Fp. dem Abrechnen Notat 3 p.
müß 1 q. für 1863, nachtrag
lich zu nachrechnen, sein
tief sind das Abrechnen. Notat
2 von der Akademie hiesig
zu belegen.

m. m. v.
Ober. Raymuth = Tannen
zug. Wallach.

Berlin den 16. October 1863.
Die Königl. Akademie der Künste
überreicht die eingereichten Liquidation,
pro III. Quartal 1863.

318

Es. Syllabus erlaubt sich die Königl.
Akademie der Künste die im III. Quartal d. J.
eingereichten Liquidation über die
officiellen Gegenstände zum Gesamtbetrage
von 1182 1/2 fl. 68 kr.
nach einer allgemeinen Übersicht über
die einzelnen Beträge für die mit der
ganz angegebenen Billi zu überreichen,
sowie in Calculo feststellen zu lassen
und demnachst des General-Berichts
sorgfältigst zu erwägen zu wollen,
die Beträge an die betreffenden
Liquidanten zu zahlen.

Marsch

An
den Königl. Hof-Minister
Geheimen Rath Minister
Herrn Dr. von Mülker
Syllabus

Die Königl. Akademie der Künste
H. J. J. J.
H. J. J. J.

Allgemeines
über die für die künftige Liquidation des III. Quartals 1863.

100
116

Titel		Zu akademischen Zwecken.		
pos. I	1	Neu geschaffenes Modell über geologische Einsenkungen in der Gegend von Frankfurt	1	2 6
pos. II	2	Neu geschaffenes Modell über Anlagen für kleine Modelle	20	20
	3	Neu geschaffenes Modell über Anlagen für kleine Modelle	16	20
	4	Neu geschaffenes Modell über 1. Entwurf der Eisenbahn pro 3. Quartal	1	10
	5	Neu geschaffenes Modell über geologische Einsenkungen in der Gegend von Frankfurt	51	13 6
	6	Neu geschaffenes Modell über geologische Einsenkungen in der Gegend von Frankfurt	5	7 6
	7	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	2	
	8	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	5	10
	9	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	18	10
	10	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	2	
	11	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	2	6
	12	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	1	7 6
	13	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	10	
	14	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	59	11 6
	15	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	49	25
	16	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	5	15 9
pos. IV	1	Zu Bankzwecken.	2	
	2	Neu geschaffenes Modell über die Kugeln der Eisenbahn pro 3. Quartal	2	

Berlin den 16. October 1863
Die Königl. Akademie der Künste.
H. Pöppel.

[Signature]

Titel		Zu akademischen Ausgaben.		
pos. I	1	ausgegebenes Maass über gelieferte Gipsfigurenmaterial für die Gipsfiguren	1	2 6
pos. II	2	ausgegebenes Maass über Ausgaben für kleine Modelle	20	20
	3	ausgegebenes Maass über Ausgaben für Gipsmodelle	16	20
pos. III	4	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	1	10
	5	ausgegebenes Maass über gelieferte Gipsfigurenmaterial	51	13 6
	6	ausgegebenes Maass über gelieferte Gipsfigurenmaterial	51	13 6
Titel II	Zu akademischen Ausgaben.			
pos. I	1	ausgegebenes Maass über 14 Gipsfiguren Holz etc. von Barnwitz	65	10
	2	ausgegebenes Maass über 12 Gipsfiguren Holz etc. von Barnwitz	216	
	3	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	2	28 9
	4	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	2	28 9
pos. II	5	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	1	7 6
	6	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	10	
	7	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	59	11 6
	8	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	49	13
	9	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	5	15 9
Titel III	Zu Ausgaben.			
pos. I	1	ausgegebenes Maass über 1 Exemplar des Verzeichnisses pro 3. Quartal	2	

Nürnberg
Berlin den 16. October 1869
Die Königl. Akademie der Künste.
H. Lange.
J. Meissner

Von Königl. Akad. der Künste übergeben
 wie in der Anlage, Abschrift des von der Königl.
 lichen Ober-Kassirer-Kammer gegen die von
 dem Fund der Akademie gelegte Rechnung pro
 1862 gegebenen Einverleibungen ad 1, 2, 4 bis 8,
 sowie die Kammerkassen ad 1 und 2 in dem Ab-
 rufen. Protokoll vom 5^{ten} Juni d. J. und unter
 Aufsicht der Salzen No. 391, 394/95, 397/98, 411,
 458/59, 463 und 475, mit dem angegebenen An-
 fügen, mit der Kammerkassenschein nach der Akad.
 sächlich zur Befriedigung der Einverleibungen bei
 Rückzahlung der Salzen nach bald gefälligst
 zu kommen lassen zu wollen.

Berlin, den 17^{ten} Oktober 1863.

General-Kass.

Das Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Kuhlmann

Schub.

An

der Königl. Akademie der Künste

Glas.

Die Beläge No. 391, 394/95, 397/98,
44, 458/59, 463 und 475, sind zusammen
gepackt mit den Molangtau Altkleiden
verpackt, Affekt unentgeltlich in
Quittung besorgt, und anders mit den
Fayendaalindien - Altkleid verpackt,
welche für den Verkauf zu
behalten sind. ^{Die Molal}
~~zu belegen~~ ~~der in~~ ~~Altkleid~~ &
~~in den~~ ~~Manifakturen~~ ~~behalten~~ &
~~am 18. September 1863~~ ~~aufgeführt~~
~~behalten~~ ist eine mündliche Rückfrage
beabsichtigt und häufig befragt
werden.
Berlin den 19. November 1863

Die General-Kassa der
Königlichen Ministerien des
geistlichen und Aulischen Raths.

Ng. 424

Der Herr General abmüßt sich die Königlich
 Akademie des Künste die im IV. Quartal
 1863 eingereichten Liquidationen über
 Kostfinden gegenstands zum Ge-
 sammtbetrage von 422 $\frac{1}{2}$ T^l 29 $\frac{1}{2}$ S.
 nach einer allgemeinen Uebersicht über
 die einzelnen Beiträge sich bei uns
 des ganz ergebenden Bitte zu über-
 schauen, solche im Calculo feststellen
 zu lassen und demnachst das General-
 Kapita sammentzigen zu stellen, die
 Beiträge zu die betragenden Liquidationen
 zu lassen.

Der Königl. Akademie der Künste
H. J. Meyer.

*An
der kaiserlichen Hofkammer
in Wien
Hochw. d. h. h. v.
v. v. v.*

Via Ringlufz Alexander des Künigs
St. Petersburg. J. G. Maas

Sit. II

Zu akademischen Geschenken

pos. 2	1	Herr J. J. Meissner über die Anlagen für lebende Modelle	24	.	.
" "	2	Herr Dr. J. Meissner über die Anlagen für lebende Modelle pro 4. Quartal	1	10	.
" "	3	Herr Dr. J. Meissner über die Anlagen für lebende Modelle pro 4. Quartal	1	.	.

Sit. III

Zu akademischen Geschenken

pos. 1	1	Herr H. Schultze über die geographische Beschreibung der Welt	16	6	.
pos. 2	2	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	5	25	.
" "	3	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	14	.	.
" "	4	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	12	12	.
pos. 4	5	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	40	20	.
" "	6	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	.	22	6
" "	7	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	1	9	7
" "	8	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	1	25	.
" "	9	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	1	7	6
" "	10	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	4	27	6
" "	11	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	3	.	.
" "	12	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	4	15	.
" "	13	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	15	6	6
" "	14	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	.	20	.
" "	15	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	30	27	3
" "	16	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	6	10	.
" "	17	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	2	1	.

Sit. IV

Zu akademischen Geschenken

" "	1	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	2	.	.
" "	2	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	14	10	6
" "	3	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	13	28	9
" "	4	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	86	15	9
" "	5	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	22	7	6
" "	6	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	22	7	6
" "	7	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	21	7	6
" "	8	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	6	10	.
" "	9	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	28	8	9
" "	10	Herr Dr. J. Meissner über die geographische Beschreibung der Welt	3	14	8

Berlin den 11. Januar 1864.
Der Königliche Akademiker des Königs

Summa 422 29 3

No. 27

Was in dem Gebäude der Königl. Akademie der
Künste im Laufe des Jahres 1863 keine Veränderungen
resp. Leistung vorgekommen ist, wird hiermit bestätigt.
Berlin den 18. Februar 1864.

Vorstand der Königl. Akademie der Künste

J. Maas

Witten

An
die General-Post der
Königl. Ministerium des
geistlichen und Schulwesens

für

25.

Dass die Jugendarbeit der Königl. Akademie der
Künste für das Jahr 1863 ordnungsmäßig geschehen, die
geschiehig gefertigten Arbeiten darin aufgetragen, die Abzüge
als ungenügend aufgegeben und die aufgefundenen
folgenden Jugendarbeitsstücke wirklich aufgefunden sind,
wird hiermit bestätigt.

Berlin den 18. Februar 1864.

Der Präsident der Königl. Akademie der Künste.

W. Meier

J. Meier

An
den General-Reg. des
Königl. Ministeriums der
geistlichen etc. Angelegenheiten

für

Kaufpreisung

über die Herausgabe des im Bestand der Königl. Akademie
 der Künste befindlichen künstlerischen und andern Werke
 ist zu bemerken, daß im Jahre 1863 diese Herausgabe ^{bestanden} stattgefunden
 hat und daher derselbe Bestand vom Jahre 1862, ⁱⁿ welchem ^{er} ^{ist} ^{unverändert} geblieben
 am 28. Februar 1863 Kaufpreisung eingetroffen ^{ist}.

Berlin den 18. Februar 1864.

Die Königl. Akademie der Künste.

Daß die General-Poste des Königl. Post-Departement der
Königl. Post im Jahr 1863 ordnungsgemäß, die gesetzlich
gesetzten Zugänge in der Post angekommen, die Abgänge als in
Gemeinschaft angekommen, und die Posten für den Posten
Lagerung wieder Posten sind, wird hiermit bestätigt.

Berlin den 18. Februar 1864.

Von Königl. Post-Departement der Königl. Post.

Die
General-Poste des Königl. Post-Departement
Königl. Post-Departement der Königl. Post
Anlagenposten.

für

Daß in dem Gebäude der königlichen Akademie der Künste
im Laufe des Jahres 1863 keine Veränderung resp. Ver-
änderung vorgekommen ist, wird hiermit bestätigt

Berlin den 18 Februar 1864

Der Inspektor der königlichen Akademie der Künste

J. Maass

Alvord. Lisch.

Ob
an den General-Liege der königl. Ministerium
der geistlichen etc. Angelegenheiten

Lisch

No. 27.

75.

Q

Die Königlich-Oberste Baukommission hat sich in
der Sitzung, einen Auszug mit dem Auszuge.
Protokoll H. der Königlich-Ober-Regierung.
Kommunikation über die Regierung über den Entwurf
von Bauwerken pro 1862 mit der Bitte ganz u.
ganz zu übersehen, die gezogenen Früchte,
sehr günstig sehr bald beabsichtigen zu
stellen.

Die gezogenen Früchte werden sich mit
sehr günstigem und sehr in der Kommission.

Berlin, den 13. März 1864.

General-Kriegs- und Ministerium der Königlich-Ober-Regierung.

Rechnung

Rechnung

Der

die Königlich-Oberste Baukommission der Könige

Lein.

Li

[illegible]

Leslie den 1 April 1862
an. Vgl. Ak. des Königs
fr. Jungs.

Kup San Antonio Los Angeles California Los Angeles
de la casa de la
Luz

der Zerstörung des Gebäudes für die der akademischen
Bibliothek gehörigen Bücher

ist mittels Aufhängung vom 31^{ten} März d. J.
den General. Litta das Chloroform angeschlossen
worden, das 5 Liter davon den Apparat beheizt
210 g. 16 1/2 gegen Öffnung zu geben.

Leutl. am 31. ten. Kl. 1864
Johanna Langst
Sub Königl. Ministerium der geistl. u. Unterrichts- und
Medizin- Angelegenheiten.

Vorläufige Lernaufzeichnung

ad N^o 4742 U.

II-2

X.Y.I. de 64 N. 377.

Der Königl. Akademie der Künste
kommern wir auf das große Bedauern nun
1. d. Mts. anzugeben, daß über die Zulässigkeit des
preiswürdigen Marktes der vorstehenden Dekrete
hinweggesetzt werden mußte, indem wir, daß viel
mehr Kostenstellen gegenüber steht die feststehende
Sinn über die Zweckmäßigkeit der beabsichtigten
Markte gesteht. Letzteres wird unbedingt
überprüft werden können, wenn die Königl.
Akademie selbst, daß bei einem öffentlichen
Markte kein besserer Erfolg sich erwarten
wird.

Berlin den 2^{ten} April 1864.

Generalkasse des Ministeriums der geistlichen,
Unterricht. und Medicinal. Angelegenheiten.

Rechnung, Pfund.

Der
der Königl. Akademie der Künste
für.

Der General-Inspector der
Akademie
für.

St.

Vaß vom Königl. Ministerium der geistlichen Angelegen-
heiten der Königl. Akademie der Künste überhaupte ^{des Paris} ~~in Frankreich~~
erschienenen Werke, für Exemplar der IV. Jahrgang (1863).
des *Revue archéologique*
ist richtig eingegangen und in dem Magazin der Akademie
bibliothek eingetragen und unter Lit. W. No. 128. 2^e, inventarisiert, selbst
preislich besichtigt.

Berlin den 14. April 1864.

Der Generalsekretär der Königl. Akademie der Künste

J. M.

Berlin den 11^{ten} April 1869.

Die Königl. Akademie der Künste über:
sendet die eingereichten Liquidationen vom
1^{ten} Quartal 1869.

116

Die Liquidation enthält für die Königl.
Akademie der Künste die im 1^{ten} Quartal d. J.
eingereichten Liquidationen über die Ausgaben
Gegenstände zum Gesamtbetrag
von 56 Th. 21 Sgr. 7 Pf.

Maass

und eines allgemeinen Uebersicht über
die einzelnen Beträge für die mit der
eingereichten Liste zu übersehenden, welche in
Einzeln nachstellen zu lassen und dann
des Generalen Abzugs freigegeben werden
zu wollen, die Beträge an die betreffenden
den Liquidanten zu zahlen.

Die Königl. Preuss. Ges.
Kanzlei
Herrn Dr. von Mühlert
Erhaltung

Die Königl. Akademie der Künste
H. J. Langew. *J. J. Maass*

Fol. II

Zu akademischen Geschenken

pos. 1	über geliefertes Geschenkmateriel für das kaiserliche Institut am 2. August	21 6
pos. 2	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	75 10
pos. 3	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	7 10
pos. 4	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	5 20
pos. 5	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	5 20
pos. 6	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	1 10
pos. 7	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	13 15
pos. 8	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	48
pos. 9	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	11
pos. 10	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	4 22

Fol. III

Zu akademischen Geschenken

pos. 1	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	6 3
pos. 2	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	2 44
pos. 3	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	20 12
pos. 4	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	5 2 7
pos. 5	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	1 7 6
pos. 6	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	8
pos. 7	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	5
pos. 8	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	39 29 9
pos. 9	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	5 6
pos. 10	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	4 19 6
pos. 11	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	1 3 9
pos. 12	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	18 19

Fol. IV

Zu akademischen Geschenken

pos. 1	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	2
pos. 2	Man fassendes Maass über Anlagen für lebende Modelle	56 24 7

Berlin den 11. April 1864.

Die Königl. Akademie der Künste.

H. J. J. J.

H. J. J. J.

Der General-Kapitel der Königl. Hof-
Ministerien und der Königl. Hofkammer
haben ~~beschieden~~ die Königl. Akademie
der Künste auf die in dem Königl. Hof-
Kass. vom 3. März 1864. H. der Königl.
Ober-Bauverwaltung Kammer vom 3. März 1864. in
bezug des Central-Museum, gezogen
wurden. Folgende, selbige, vorgelegt:
Man den zur Erlangung der Königl.
Akademie-Gebäude angegebenen Gegenstände
Belag 1870/1 sind vorhanden: 32 1/2 Ellen Seid,
dazugehörigen Stoffe, welche zu kleinen Kleiden
genutzt werden ist. Die Leinwand ist zum Kleiden
(Bettdecken) der Dala verarbeitet worden, die
übrigen aufgestellten Gegenstände sind verarbeitet
oder zerfallen.

Belag 1873. Man den zur Inangriffnahme
und Herstellung des neuen Gebäudes, sind 180 1/4 Ellen
verfallen, das Übrige ist gänzlich unbrauchbar
geworden.

Belag 1879. Die zur Aufstellung der Kunstgüter,
Gemälde, gelieferte Material, an Holz,
Sachen etc. ist verarbeitet und sind die Kunst-
güter, Gemälde vorhanden, welche jetzt
nicht zur Herstellung dienen können, 5.
Belag 1883. Die gelieferten Gegenstände sind
verfallen, ~~und~~ zu Material.

Es ist in dem die Künste, welche
unverändert sind und zu diesen
Gegenständen benutzt haben

F. 23. Die Kunstgüter
sind zu den Kunstgüter

Uelag 1585. Die gelieferten 5½ Cantner Leinwand
sind nicht nur zur Belieferung des Königs
Abraham - Gabriel, sondern gänzlich
aufwand dem Kasten des Brautgarns - gewidmet
und nur bei Langenbelieferung angefordert
werden können, gänzlich Verkauft werden.

Drumher ist zum Verkauf vorrathig:
laut Belag 1570/1. 32½ Ellen breit und
höchstens einige hundert Klafter. Preis
laut Belag 1578. — 180¼ Ellen vollen
Balken.

Die Königl. Akademie der Künste er-
läßt, befohlen, den Verkauf, entweder per
öffentliche oder per Auction, sobald alle
sich zum Verkauf anbieten werden, zu
bestimmen und über das Resultat zu seiner
Zeit zu berichten.

Gnad zu bewahren.
 Ein heiliges aafolgen aufigend geistlich
 Berlin den 10^{ten} Mai 1864.

Von Königl. Akademie der Künste
H. Jannasch.

die General Synode des König-
reichs Preussens des protestan-
tischen Bistums Königsberg

Neufundell Potsdam, Jan 15. to Juni 1864.

Das Kamfieren der Kaufmannschaft der Gewerkschaften der Königl.
lichen Ministerien der Geisteswissenschaften, Unterrichts- und Medi-
cinal- Angelegenheiten von der Königl. Akademie der
Künste in Berlin für das Jahr 1863 hat sich
zu bemerken und zu vermerken gefunden:

77. 77. T. 7.

2. Lohull 27 Loalay 271 findet sich nicht mehr zu verzeichnen; was die Expen von 264 für Medaille der Pöfilar der Emperatour. Solange ungeschaffen hat, sowie auch die selben dem Befehligen von der Akademie erhalten worden sind; daher die selben auch fortwährend zu verzeichnen sein wird.

3. Blatt 38. Col. 294. et 300 sind nach der Kaufung für 1859,
Blatt 59/60 No. 21. an p. Brockhaus in Leipzig für die
Zeitschrift des naturhistorischen Instituts in Rom vom Jahre
1858 - 1861, ferner nach der Kaufung für 1860,
Blatt 62. No. 10. für 1861, Blatt 36. No. 6. für Lützen
zu 28 fl. zugesetzt worden. Es muss bemerkt ab, dass nichts
allein für den Jahrgang 1859, sondern auch für den
Jahrgang 1860 Doppelzählung, d. h. gezahlt wurde, so dass
der Brockhaus noch mehr als den, für den Jahrgang
1861. der gestrichen Brief bereits in Anwendung ge-
braucht 14 fl. den gleichen Betrag zu ersetzen haben
müsste. In übrigen ist bei vorzunehmenden Einnahmen
der Kataloge dänischer Doppelzählungen nicht möglich zu

^{Kommen}
Kommen, die Wünsche unserer Mitglieder sein, wenn das
die fällige Vorsetzen zur Hand fällt, ferner in wie weit
entgegenstehende Anordnungen zu künftigen Verordnungen
dieser Versammlung nützlich erscheinen.

+ Fug.

4. Blatt 38, Col. 295 et 297 findet sich nicht beifolgend, daß
die Fortsetzungen von Lehr Statistik der Kunst, Lepp
Jerusalem, Stillfried Oserginner, Weiss Hofmeister
de und Parthey deutsche Bildersaal in der Entlosgen
gaben worden sind; dieser Vorsatz ist aber noch
zu erfüllen sein wird.

5. Blatt 45/6. Col. 282/3 et 399 ist ebenfalls beifolgend
gung unserer Mitglieder, daß die angekündigten 20
für Holz, 12 für Eisen, 120 St. Manufaktur und 1 St. Musik
bist lediglich zur Heizung und Beleuchtung der Versam-
lung Räume der Akademie und der den Festhallen
Müller zugesandten freien Sammlung verwendet wor-
den sind.

6. Blatt 47, Col. 439 erscheint in Betracht der Strenge Kosten
von 79 et 25 für zwei Eisen Gegenstände und Genue
unserer Aufklärung darüber notwendig, ob dieselben
der Akademie als Geschenk zugegangen sind, sowie
denn auf beifolgender Stelle deren Einkauf in
der die fälligen Entlosgen beifolgend beigefügt sind.

~~Obige Aufklärung...~~
~~...~~

7112.

Die wichtige Absicht



Die Königlich Akademie der Künste erfüllt unter
einem begünstigten Ausgange mit dem Protokoll
B vom 15. Dec. v. M. über die Besetzung von dem Funde der
selben pro 1863, nebst den beifolgenden Anlagen, mit der
Voraussetzung, die Einkünfte ad 2. bis 6. zu belegen,
resp. zu bezeichnen.

Berlin, den 7. Dec. Juli 1864.

Der Minister des geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten

zu Vorzeichnung

L. v. Moltke

An
die Königlich Akademie der Künste

Die Königlich-Altösterreichische Königs- und
 is, die Kaufmännische vom 7. Juli c. / N. 13367 / betreffend
 die Verantwortung der Firmenscheine der Königlich-
 Altösterreich. Handels- und Gewerbe- und
 Fonds der Altösterreich. per 1863, lediglich zu anordnen.

Wien den 15. September 1864.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
 Dr. Hartmann.
 L. v. M. v. S.

Alt
 die Königlich-Altösterreichische Königs-
 Königs

für.

Sie Königl. Akademie des Königs
beauftragt sich Sie von der K. Oberpost-
inspektur des Königs zu beauftragen
die Kaufung von den Landt. Dingen
von 1863 beauftragt.

236

ist in Abschrift
eingeliefert. Original. Gottsch.

[illegible]

nd 2. Blatt 37 betrag 241. in Betracht der
Kupfer von 26 of für Modelle der
Kupfer der Langzeitliche. Klasse, ist
zu bemerken, daß diese von dem Ju.
starkes Maass ^{ausgelegt} und ist dasselben die
Dünne von dem zu ~~vorzuziehen~~ ^{überwiegen}
von überwiegen 400 of wieder vor
von dem sind. Quittungen werden von
den Modellen nicht ausgefüllt, sollte
einmal eine hundertste Quittung über
obige 26 of vorhanden sein, dann
wird das Junges Maass eine solche
ausgefüllt sein.

ad. ♀. Blatt 38 Längs 294 et 300. μ für
bezeichnen, daß die Frau v. Brockhaus
in Leipzig gelebten anatomischen Pflanz
pro 18. find auf Außenwelt der Osten
1859 mit 14 μ und pro 1860 mit 28 μ

ad 5. Blatt 45/6 Lat. 382 bis incl 389
in betrefft der augenstehenden 20 Gräben
Holz mit 12 Gräben das ist zu bemerken,
dass das Baummaterial lediglich aus dem
Gegensatz des stehenden Baumes der die
Anfallende Mitternachtszeit einfallen
findet. Sonst die augenstehenden 120 A. Baume
sind in 100 Maßstab sind hier überliefert
nach dem laufenden Maßstab für die Befunde
des Goldgruben Bergwerks nach dem Jahr

Jah

Der Königl. Academie der Künste
gez. Josef Jacz

An
Sehr Rühmlichen Wohlgelehrten
Gelehrten Herrn Dr. phil. Heinrich
Georg von Müller
Leitung

An
 des Königl. preuss. Minister
 Grafen von Hardenberg
 General Dr. von Müller
 Berlin

Vin Königl. Akademie der Künste
H. Jungel. H. Mand.

Der Exzellenz erlaubt sich die Königl.
Akademie der Künste in im III. Quartal
d. J. d. eingewiesenen Liquidationen über
ausgewiesene Gegenstände zum Gesamtwert
betrags von 831 fl. 1/2 Sch. nachstehendes
allgemeines Verzeichnis über die ein-
zelnen Gegenstände hierbei mit der ganz
angabenen Seite zu übersenden, solche
in Calcule feststellen zu lassen und
demnachst das General-Kasse-fassen
möglichst anzuweisen zu wollen, die
Beträge an die betreffenden Liquidanten
zu zahlen.

über die für beigefügten Liquidationen vom 3. Quartal 1864

Kont. Buch

Zu akademischen Geschenken.				
Til. III 2	Von Juppel's Maafz über Anklagen für Labrad-Madelle	28	.	.
" 3	Von Eduard Goldschmidt über Lösung des Diopside-Verhältnisses auf Kapher	25	.	.
" 3	Von J. Maafz über die Lösung des Diosthura pro III Quartal dJ	1	10	.
" 3	Von der Luftschifferei von H. W. Schade über gelieferte 500 Flugblätter			
	der Kaufmann zum Ankauf der akademischen Bibliothek	59	45	5
Til. III 2	am 1. Juli 1864 über die Verpflegung der Studenten und Bedienten	216	20	.
Til. III 3	Von Juppel's Maafz über 12 Gärten auf incl. Aufzucht etc. v. Barnewitz	263	20	.
" 3	am denselben über 7 Gärten Gely in der Aufzucht etc. am Barnewitz	6	.	.
" 3	Selbst am 4. Juli über die Anweisung für 1 Garten Gely	36	.	.
" 3	Selbst am 24. September über die Anweisung für 6 Gärten Gely	3	23	3
Til. III 4	Von der Königl. Hofverwaltung a. d. Hof, pro 21. März bis 21. Juni			
"	Selbst pro 20. März bis 24. Juni	3	22	6
"	Selbst pro 1. Juli bis 30. September	6	23	7
"	Selbst für gelieferte Gaben in die neuen Kassen der Akademie	14	.	.
" 5	Von J. Maafz über die Veranlassung der Couranten 21. September	1	7	6
"	Von demselben über 1 Flugblatt der Kaph. Anzeigen pro 3. Quartal	2	.	.
"	Von demselben über die von a. d. Hof. an. gelieferten Instrumente	97	14	.
"	Von demselben über kleine Ausgaben aus dem Kassallan Müller	6	20	.
"	Von demselben über Kaufkosten der Bücherarbeiten der Kunst- u. Gewerbeak.		10	.
"	Von demselben über ein geliefertes Gluckensystem a. d. Hof. am Hof	10	.	.
"	Von demselben über die Reinigung der Hofkammer und Hofes der akademischen Bibliothek	1	7	.
Til. IV	Von Juppel's Maafz über Festanlagen			
	Zu Landeisen			
"	Von Juppel's Maafz über die Reinigung der Hofkammer im III. Quartal	2	.	.
	Zusammen	827	18	10

Berlin den 18. October 1864.

Die Königl. Akademie der Künste

H. Juppel

H. Maafz

[Large decorative initial 'J']

[Small handwritten mark]

dem Majestät des Königs haben zu genehmigen geruht,
daß morgen, den 7. Okt., als am Tage der Eingabe der aus
Pflanzung heimkehrenden Königslichen Krone in feierlicher
feierlicher königlicher Gebäuden, deren Beleuchtung mit Kunstlicht
auf der Festumgebung für angemessen erachtet wird, auf Kosten
des (Königs. Hofes) illuminiert werden dürfen.

Die königliche Akademie der Wissenschaften ist hiermit mit Bezug
nahme auf die unter dem 1. Oktober 1864 No. 1253 B. L. in Befehl
auf die Illumination am Tage der Eingabe der Königslichen Krone
am 22. Sept. Okt. u. d. d. erlassenen Verfügung zur weiteren
Veranlassung.

Berlin, den 6. Dezember 1864.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

[Signature]

Oder

die königliche Akademie der Wissenschaften

[Signature]

P

Mein Majestät der König haben zu gnädigst geruht, daß, wie am 7^{ten} Nov.,
am Donnerstag, den 17^{ten} Okt., am Tage der Feiern der aus Pesten zuweilen,
kaiserlichen Kaiserlichen Gnade. Regiments in feierlicher Festung, auf die ge-
nügt aufeinander königlichen Gebäude illuminiert werden dürfen.

Es ist die königliche Akademie unter Leitung auf die von
Feiern am 6^{ten} Okt. - 1862. B. F. - fassen. kaiserliche, alle in
der ersten Kaiserlichen aufsteht.

Berlin, den 15^{ten} Januar 1864.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.

W. G. F. F.

Die

die königliche Akademie der
Künste.

Am 15. Okt.

Berlin den 8. Januar 1865

Der Königl. Akademie der Künste
übergehend die Liquidation des
Kassen der Illumination der Fassade
des Akademie-Gebäudes am 17.
17. December 4. fl.

No. 463.

2
Der Verwaltung erlaubt sich die Königl.
Akademie der Künste in Folge der
Verfügungen vom 6. December 4. fl. No. 1602/
und 15. December 4. fl. No. 1612 3. B. die
Liquidation über die Kassen der Illu-
mination der Fassade des Königl. Akademie-
Gebäudes zu den Tagen der Sitzung der
Königl. Akademie der Künste zu
übernehmen. Die Verwaltung hat
am 17. December 4. fl. im Betrage von
80 fl. 16 sh. 6 pf. für beigefügt mit der
ganz notwendigen Bitte zu übersenden
des General-Kassenscheins, welcher
zu stellen, die Beträge zu den
Liquidation zu geben.

An
den Königl. Akademie der Künste
Hochw. Herrn
Herrn Dr. von Müller
Verwaltung

Der Königl. Akademie der Künste
H. Lange. H. Maack

48

Gesamt jedoch:

zu Mon: 3. die Abrechnung mit Brockhaus in Leipzig fünfzig
 bis vier, nach den Bedingungen für 1859/61. von demselben für die
 Abgaben des wissenschaftlichen Instituts in Bonn mit 14 auf 28 auf
 und 28 auf, gelieferten Abrechnungen nur in dem Falle als hinreichend
 nicht angenommen sein, wenn derartig nicht allein die Kosten
 der Befugnisse 1858/61, sondern auch die der Befugnisse 1862
 der geordneten Abgaben mit je 14 auf getilgt erscheinen. In
 diesem Falle ist dann aber auch die nachfolgende Befugnis-
 nigung über die Fortsetzung der letztgenannten Befugnisse in
 den Katalog der Akademie der Wissenschaften und beizubringen.

48

Potsdam, den 9. Januar 1865.

Ober. Befugnisse & Kommissar
 gez: Wallach

An

dem Königl. Reichs-Minister zu
 Exzellenz von Mülker

Exzellenz
 in Berlin

14.219

Berlin den 12. Januar 1865.
Ira Königl. Akademie der Kunst
über sendet die eingereichten Lignificatane
pro IV. Quartal 1864.

492.

Der Regalung erlaubt sich die Königl. Ober-
 steinische in im IV. Quartal 1864 eingereichte
 Liquidation über des verstorbenen Gegenstands zu
 Gesamterhaltung von 10 ^{Fl} 9 ^S 9 ^g.
 nach einer allgemeinen Vertheilung über die ein-
 zelnen Beträge hierbei mit der ganzgehörigen
 Stelle zu überreichen, solche in Talare zu stellen
 zu lassen und demnach das Gesamte
 fortzusetzen, was zu thun ist, die Beträge
 an die bedürftigen Liquidanten zu zahlen,

Sie Königlich-Alte Herren des Raths.
H. Dings. O. F. Gungl

An
 Se. Königl. Hoheit
 Geheimen Rath-Minister
 Herrn Dr. von Mühler
 zu
 Regensburg

[illegible]

Berlin den 8. Februar 1868

Ihre Königl. Akademie der Künste
überreichte die eingeweihten Expositionen
über geologische Werke für die Akademie,
sich Bibliothek im Laufe des Jahres 1864.

No. 36.

des. Erwartung schenkt auf die Königl.
 Akademie der Künste Sie ist eingeweiht
 Ligeandium über die für die akademischen
 in Laufe des Jahres 1864
 beiliegende. Dargestellt von Prof. Dr. G. G. G.
 von 340 c. 27. 27. 27.

urtheil eines allgemeinen Oberbefehl des
einzelnen Befehls auch mit der ganz
gefassten Bitte zu überreichen, welche
in Calculo feststellen zu lassen und
dann erst das General-Kommando
zu stellen, die Befehls an die betreffenden
Liegenschaften zu stellen.

Der Königl. u. Reichl. Hofrath
Geheim. Rath. Minister
Graf v. v. M. v. M.
Fugler

Vin Königlich Akademien der Künste
H. Jungs. Gymnasium

Allgemeines
über die beigefügten Liquidationen über gelieferte Werke
für die akademische Bibliothek im Laufe des Jahres 1864.

Titel		Zu akademischen Zwecken		Summe	
Part. 5	a	Von der Gropius'schen Buch- und Kupferhandlung über	235 13		
	b	Von der Buch- und Kupferhandlung von F. Schneider & Comp.	31 15 6		
	c	Von der Dusseldorf'schen Buch- und Kupferhandlung über	41 12 6		
	d	Von Alexander Dusscher, Königl. Hofbuchhändler	14 20		
	e	Von der Dusseldorf'schen Buch- und Kupferhandlung	20 26 6		
			Summe	343 27 6	

Berlin den 8. Februar 1865
Vr. Königl. Akademie der Künste.
gez. für Jacz *J. Maas*

Berlin den 11. Februar 1865.

Der Königl. Akademie der Künste
überhandelt die nachstehend eingereichten
Liquidationen pro 1864.

No. 44.

Der Herr Schriftführer der Königl.
Akademie der Künste die nachstehend
eingereichten Liquidationen und zwar:

- 1) Dem Schriftführer Lange über die im
Jahre 1864 geleistete Dienstleistungen. 498
2) Dem Schriftführer W. Kramer über ge-
leistete Schriftführerarbeit für die
akademische Bibliothek. 53

Summe = 1028
Hierbei mit der ganz nöthigsten Bitte
zu übersehen, solche in Entgelt feststellen
zu lassen und demnachst dem General-Schatz
vorzulegen, damit derselbe zu veranlassen, die
Bedürfnisse an die Liquidationen zu stellen.

An
den Königl. Hof-Rath
Herrn v. Mühlert
Schriftführer

Der Königl. Akademie der Künste.
H. v. Mühlert

Ich danke Sie vom 11. October per., die Kommission,
gegen die Kaufung von dem Lande der königlichen Altk.
denis der Rinde pro 1863 betreffend, anfallt die königliche Altk.
mit einer Abfertigung der Aufzeichnung der königlichen Ober. Kauf.
mangel. Kammer ad Altk. 3 mit der Verantwortung, auf der
über weitere zu äußern und unanständig das Altk. über die
bezeichnete Inventarisierung der Aufzeichnung 1862 der betreffenden
Aufzeichnung einzurufen.

Berlin, den 27. Februar 1865.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
Zur Ausfertigung.

Handwritten signature.

St.
Lichingische Altk. der
Rinde

Handwritten mark.

24

Am 10^{ten} Mai n. F. hat uns die Königl. Akad.
denn beauftragt, daß die zur Bekanntmachung der Königl.
lizen Akademies - Gedächtnis bei Gelegenheit der Königl.
Feierlichkeiten im Jahre 1862 ausgesprochenen Gegenstände
gütigst mit uns austauscht und darüber besichtigt werden
sollten.

Die Königl. Ober - Regierungskammer hat mir
angeordnet, daß das Folie für die zu veröffentlichenden
Gedächtnisgegenstände in nächster Regierung zu versen-
den ist und wir uns der Königl. Akademie
dafür ganz ergebenst das Meiste drücken falls
dies zu veranlassen und uns sehr bald davon bezeugen
lassen zu wollen.

Berlin, den 14^{ten} März 1865.

Genehmigt durch das Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten.

Kulmann, J. H. v.

An
die Königl. Akademie der Wissenschaften

Linn.

Die Königl. Akademie der Künste veranlaßt
 ist, der Verfügung vom 27ten Februar n. (N. 2037), betreffend
 die Entziehung des Monitors 3 über die Befugnis vom
 1863, unbefugte zu geneigen.

Berlin den 6ten April 1865

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten
 In Vertretung:

L. v. S.

An
 Die Königl. Akademie der Künste
N. 8307 fin

Berlin den 10. April 1866
 beauftragt den Auktions- und
 Versteigerungs-Beamten
 des Königl. Akademien-Gebäudes bei
 Gelegenheit der Versteigerung
 in Folge des angefallenen Gegenstands.

84

Die Versteigerung erlaubt sich die Königl. Akademie
 des Königs die ganz regelrechte Willkür zu
 machen, daß zu dem von der Königl. Ober-Bau-
 kommission bestimmten Verkauf des zur
 Versteigerung des Königl. Akademien-Gebäudes
 angefallenen Inventars: Gegenstände, sich mit
 jenen im Lager befindlichen, als: Goldschmied-
 und Silberarbeiten, Porzellan, etc. etc.
 Die Akademie hat nunmehr die in Rede stehenden
 Gegenstände durch die vereinigten Realitäten
 Willen Lehmann absetzen lassen und erlaubt
 sich das darüber gefertigte Protokoll mit dem ganz
 regelrechten Beweise hier zu setzen, daß die
 diese Gegenstände für den Zeit vom 17. d. M. 1866
 bis zum 1. d. M. 1867 zu den Bedingungen bei der
 öffentlichen akademischen Versteigerung, welche zum
 Ende in der Gegenwart und Sonntagsabendklasse
 zu veranstalten kam.

Die Königl. Akademie des Königs erlaubt
 sich darauf zu erklären die ganz regelrechte
 Willkür zu machen, den Verkauf des Gegenstands
 für den bezeichneten Zeit zu genehmigen und
 das Protokoll festzusetzen zu lassen.

Die Königl. Akademie des Königs.
 Dr. J. J. O. F. Gumpel

Museo

32 1/2 fl. Silber a 5/10 — 546 2/10 64
 kleine kleine Münzen 1/10 6/10
 180 1/2 fl. Silber a 5/10 — 180 1/2 fl. 84
 die fl. auf 2/10 180 1/2 fl. 84
 zusammen 17 1/2 fl. 94

der Königl. Akademie
 Geheimer Rath-Minister
 Herr Dr. von Müller
 Legation

Berlin den 12 April 1868

Die Königl. Akademie des Königs be-
auftragt über die Monat. Stat. von der Königl.
Ober-Kammer gegen die Aufstellungen
von dem Lande des Königs Akademie pro
1868.

No. 38

T. Monat 3

Witten.

Es. Erklärung befolgt die Königl. Akademie
des Königs in Folge der oben beschriebenen
27. Februar d. J. (1868) in Betreff der
Königl. Ober-Kammer gegen die Aufstellungen
von dem Lande des Königs Akademie des Königs
pro 1868 ~~beauftragt~~ ganz abgelehnt zu werden
dass ist seit dem Beginn der Akademie von H. Schell
1864. für eine andere Ansicht über diesen Gegen-
stand nicht gegeben hat. Die Königl. Akademie
den für eine neue Ansicht zu verlangen
sind die Königl. Akademie die Genehmigung von
Brockhaus in Leipzig gegeben haben die
Erklärung der Offizien der kaiserlichen Offizien
in Reg. und Befehlung derselben, einen Aus-
zug der Aufstellungskriterien gegeben zu lassen.
Die Aufstellung 1862 der kaiserlichen Offizien
ist bereits genehmigt, in der Akademie und im König
1864 mit 14. d. von der General-Kasse der
Königl. Ministerium beauftragt worden
Mann sich für eine andere Ansicht, dass die Akademie
kann, von der Aufstellung der Königl. Ober-Kammer
Kammer, 14. d. genehmigt zu sein, so wird
die Akademie auf die bereits genehmigten
Aufstellung 1863 ausser Acht gelassen werden

An
der Königl. Ministerium
Geheimen Rats-Minister
Herrn Dr. von Schiller
Erklärung

Die Königl. Akademie des Königs
von Ernst Daege 2. Gruppe

Verantwort

Leitern von 12^{ten} April 1865.

Wegen der Rechnung von dem Jahre der für
sich den Königl. Akademie der Wissenschaften pro 1864.
nach Belagen von der Kommission. Calculatur
in calculo geprüft, mit dabei seit der mit dem
Titelblatt, verfallenen Abstrakt nicht zu verwechseln
gefunden worden war, sondern dieselbe für
abgegeben.

Aben war zu bemerken:

J. J.

2., ad Hon. 3 zur Rechnung pro 1863 mit mit Legung
auf der Rechnung der Königl. Ober- Rechnung,
Kommission vom 9. Januar d. - No 14219.)

Für die Rechnung der arithmetischen Institut zu
A. Borna für an Brockhaus in Leipzig bezahlt war,
von

a, nach der Rechnung pro 1859. Fol. 59. Pos. 21. war
erst ausdrücklich angegeben für den Jahr
gang 1858 14th

b, nach der Rechnung pro 1860. Fol. 62. Pos. 10.
ad f. 28th
mit zwar war die beigefügten Beläge
539/41 angegeben, je 14th für die Jahr-
gänge 1858 und 1859.

Leitende
Kommission
Präsident

c, nach der Rechnung pro 1861. Fol. 36. Pos. 6.
ad e 28th
mit zwar, war die beigefügten Beläge
No 294 und 295 angegeben für die
Jahre 70th

Leitende
Kommission
Präsident

Jahre

Jahrgänge 1859 und 1860.

Es ist schon bemerkt worden, dass der J. Brockhaus nicht bloß den Jahrgang 1859, sondern auch den Jahrgang 1858 zweimal bezahlt erhalten hat.

Die Anzeigung der Druckerei ist nach Fol. 38. Pos. 5. der Rechnung pro 1863 der Jahrgang 1861 nicht geteilt geliefert, nach Fol. 37. Pos. 9. Betrag 309. der Rechnung pro 1864 jedoch der Jahrgang 1862 nicht bezahlt worden.

Der J. Brockhaus hat daher 14 1/2 zu erhalten, oder den Jahrgang 1863 der gedruckten Zeitungszeit mündig geliefert zu liefern.

Die Forderung der Druckerei ist durch die Rechnung pro 1865 zu beweisen.

g. g.

R.	g.	ii.
Kuhlmann.		Fischer.
g.	no.	v.
	Kruck.	

II. - 2

die Forderung an den J. Brockhaus

Die Druckerei der Druckerei ist in Folge der Rechnung der Druckerei. Die Rechnungsbücher sind nicht mehr zu haben. Die Druckerei der Druckerei ist nicht mehr zu haben. Die Druckerei der Druckerei ist nicht mehr zu haben.

a. 1859	für den Jahrgang 1858	182
b. 1860	für den Jahrgang 1859	182
c. 1861	für den Jahrgang 1860	182

Es ist schon bemerkt worden, dass der J. Brockhaus nicht bloß den Jahrgang 1859, sondern auch den Jahrgang 1858 zweimal bezahlt erhalten hat. Die Rechnung der Druckerei ist nicht mehr zu haben. Die Druckerei der Druckerei ist nicht mehr zu haben. Die Druckerei der Druckerei ist nicht mehr zu haben.

Leipzig, den 15. April 1865.

Dr. K. K. der Druckerei

Dr. K. K. der Druckerei

Dr. K. K. der Druckerei

158

138

Answered.

II. - 2

Der Ringförmigen Wirkstoffe
Gefahren Handel & Minister
Gegen Dr. von Mückler
Ergänzung.

Sie Königl. Akademie der Künste
Zur Beförderung:
fr. Jungs. J. Maas

prof. 3 12/5. 65. 1/2. 1/2.

Die k. k. Akademie der Künste, Berlin

Lipzig, 8. Mai 1863

Dr. M. H. H. H. H.

[illegible]

Bei einem Vergleichs Saffalbau mit den in Osnabrück
 bei geringeren Ausgaben des Königl. Ober-Regierungsr. Hermann
 in die Lagen, daß wir die von Osnabrück angestrichen, nach der
 f. 1859 für die Provinz d. Ostfriesl. Aufsicht in Bonn, J. 1858, gehalten
 hing von H. 14. - so. d. f. 1858. Mir ist die Sache jedoch bis jetzt nicht
 worden und somit ist, daß die Königl. Akademie die Sache f. 1858 an
 Mittels des Briefs, der unterzeichnet, ab von dieser aber, mit recht leicht
 mal vorkommen können, was man wissen will, wie das
 zeigen zu lassen und aufzufanden. Nach meinem
 gebräuch, dann laut in meinem Briefe lausendliche Regierung
 der Mittels des Briefs, f. 1858, ist die Regierung der betreffenden

See page

L. L. Northcutt.

2
Reinhold

des Ministeriums der geistl. Unterrichts- und Medicinal-Angelegen.

No. 9570. U.

B. F. I. 57. 2. 1861.

Rechnung für die Bibliothek d. k. Hof- Academie der schönen Künste
Berlin

LEIPZIG, den 8. Mai 1865.

[illegible]

Revisions-Protokoll B.

Verjauvelt

Potsdam, den 13^{ten} Mai 1865.

Bei Revision der Revision der Generalliste der Königl. Medicinal- und Chirurgischen, Antiquarischen und Medicinal, Archivalien etc. von der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin für das Jahr 1864, hat sich zu bemerken und zu erinnern gefunden:

- 1., Blatt 3, Tit. III. 3 und 4, Betrag 1. warin nach Maßgabe
des Etats der k. k. Hofkammer bei der Rinde und Gr.
wurde. Dieser für das vierte Quartal 1863 von 493
mit der walden die Generalrechnung der mit begriffen
sind, auf den Finanzmarkt von 441 fl. mit 52 kr. Zu-
gang zu bezeichnen gewesen, statt daß 441 fl. als
Ab- und 493 fl. als Zugang nachgewiesen worden.
Ubrigens dürfte die Akademie zur Verbesserung
und besserer Uebersicht der Rechnungswesen zu werden,
lassen sein, der Generalrechnung die Nachweisung über die
einfälligen Finanzsummen des vierten Quartals gleich nach
Ablauf des Jahres so zeitig mitzutheilen, daß deren
Ergebnisse in dem am 24. Febr. des folgenden Jahres
anzufordrigen Jahres, Abschluß und Eintrag in die
betreffende Jahresrechnung mit aufgenommen
werden können.

4. 4.

- 2, Blatt 36. Jah. 268 mit 284. Briefe für von Fall, was
von aufenthalte der Litzschitzner Robert Kirchner
sich befinden nicht unmittelbar sein sollte, über die bei

der Druckpresse in Königsberg für denselben aufbe-
halten zu sein. Hefte der anzuweisenden Vergütungen
von Lohn andererseits zu versetzen und, wie folgt
gezeigt, nachzuweisen sein.

J. J.
5. Blatt 53. Da auf irgendwelche keine Verantwortung
der, zufolge der Mitteilung 8 für 1859 bereits seit
vielen Jahren bei der Akademie aufbewahrt und
ausgeliefert zu werden bestimmten Briefe stattgefunden,
der hat, so dürfte auf baldige andererseits mit,
sorgfältiger Verantwortung denselben Verlust zu nehmen
sein.

6. wäre dem Abnahme Notat 2. gemäß die Prüfung
für 1865 zu angucken haben, daß die Brockhaus,
sich Befriedigung der Akademie von vorgel. anse,
binnen Entwurf von 11 1/2 beträgt hat.

der Prüfung ^{no.} ^{Kommun.}
ganz Wallach.

Pres. 30/6. 65. St. Dg.
H. Juppeler Meas
30/6. 65. St. Dg.

172.

164

Die Königl. Akademie ersält unter einem An-
trag auf dem Revisions-Protokoll B. vom 13. d. m.
Mit. mit der Abnahme. Verkaufung vom 12. April
e. über die Prüfung von dem Herrn Professor
pro 1864, mit der Abnahme, die Kommission,
gen zu beantworten, resp. zu erledigen, mit ein
vorschriftsmäßige Notaten. Lautverteilung binnen
4 Wochen einzureichen.

Berlin am 2. Juni 1865.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
zur Vertretung.

L. Juppeler

An
die Königl. Akademie der Wissenschaften

U. 11/65

ganz.

siehe die für beigefügten Liquidationen vom gezeigten Quartal 1864.

Tit. III		Zu akademischen Ausgaben			
pos. 2	Vom Jüngsten Maass über AufLAGen für lebende Modelle	85	10		
pos. 5	Vom Jüngsten Maass über gelieferte Zeichnungen zum Unterricht	62			
" 3	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	1	17	6	
" 5	Vom Jüngsten Maass über Zeichnungen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet		10		
" 5	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	4	17	6	
" 5	Vom Jüngsten Maass über gelieferte Arbeiten für die Zeichnung	43	13	6	
" "	Vom Jüngsten Maass über 2 Goldschlägen, Schraffen für die Zeichnung	10	20		
" "	Vom Jüngsten Maass über 3 kleine Ringel geliefert von Heiser etc.	2	15		
" "	Vom Jüngsten Maass über 1 Hängelglas der Diercksen pro II. Quartal	2			
" "	Vom Jüngsten Maass über 1 Hängelglas der Diercksen pro II. Quartal	1	10		
Tit. III		Zu akademischen Ausgaben			
pos. 2	Vom Jüngsten Maass über gelieferte Gläser zu den Originalen	3	4	6	
" 2	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	10	17	6	
" 3	Vom Jüngsten Maass über 1 Hängelglas, Kupfer, Aluminium etc.	43	20		
" 4	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet pro 20. December bis 20. März 1864	22	15	11	
" 4	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	6	11	10	
" 5	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	16	20		
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	20			
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	20			
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	1	7	6	
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	4			
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	1	10		
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	41	24		
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	12	16	6	
Tit. IV		Zu akademischen Ausgaben			
pos. 1	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	2			
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	21	5	4	
" "	Vom Jüngsten Maass über die AufLAGen der Zeichnungen auf Pappgezeichnet	12	25	6	
		Summe		455	24 7

Berlin den 9. Juli 1864.

Die Königlich Akademische der Künste.

H. J. J. J.

H. J. J. J.

Berlin den 9. Juli 1864
 Die Königl. Akademie der Künste über-
 sendet die eingeworfenen Liquidationen vom
 II^{ten} Quartal 1864.

243

Die Verwaltung erlaubt sich die Königl.
 Akademie der Künste die im II^{ten} Quartal d. J.
 eingeworfenen Liquidationen über verschiedene
 Gegenstände zum Gesamtbetrage von
 = 455 Rthlr 18 Sch.
 unter einer allgemeinen Abrechnung über die
 einzelnen Beträge hierbei mit der ganz regel-
 mäßigen Bitte zu übersenden, solche in Calcule
 feststellen zu lassen und demnachst das
 General-Buch zu verzeichnen zu lassen, da
 die Beträge an die betreffenden Liquidanten
 zu zahlen.

Mögen

Die Königl. Akademie der Künste.
 St. Jungs. J. Maas

An
 den Königl. Hofkassen
 Kassierern Raths-Meister
 Herrn Dr. von Müller
 zur
 Legung

Berlin den 11. Juli 1865.
 In Königl. Akademie der Künste über
 Journal des eingewiesenen Liquidationen aus
 III. Quartal 1865

Es. Legation erlaubt sich die Königl.
 Akademie der Künste die im III. Quartal 1865
 eingewiesenen Liquidationen über besagte
 besagte Gegenstände zum Gesamtbetrage
 von 4366 27/100 M.
 nach einer allgemeinen Uebersicht über die
 einzelnen Beträge sich mit der ganz
 angelegenen Bitte zu übersenden, solche
 in Exakte feststellen zu lassen, und dass
 dasselbe das General-Kasse festzustellen
 notwendig zu machen, die Beträge an die
 betreffenden Liquidanten zu zahlen.

Handwritten marks and signature

Die
 Königl. Akademie der Künste
 Staats-Minister
 Herr v. Moller
 Legation

Die Königl. Akademie der Künste
 H. Lange. J. M. M.

Frankfurt a. M. 18. 6. 65. F. L. F.

284

169

Die Königl. Akademie anvertraut, die Besorgung
vom 2^{ten} Juni c. j. etc. 11,379. U.) betreffend die Beant-
wortung des Konfessionsprotocolls der Königl. Ober-
Kammer über die Besorgung pro 1864, mit
unserer Zustimmung zu erteilen.

Karlsruhe den 8^{ten} August 1865.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal Angelegenheiten
In Vertretung.

L. Schmidt

An

die Königl. Akademie der Künste

am 17. 2. 15. U.

L. Schmidt

Berlin den 9. August 1865

No. 273.

Die Königl. Akademie der Künste
bietet zur Auszeichnung des ~~gütigen~~
~~Königlichen~~ 48 ~~als~~ die Mitglieder
des Senats, welche in Vorschlag kommen, 1878, den
Preis gestiftet und die Unterschrift gebietet haben

Der Herr Hofrath hat sich bei der Königl.
 Akademie der Künste ganz gesonnen
 anzugehen, daß das Museum nach dem
 letzten Modell im Reichthum während der
 Domänenverwaltung d. H. ein gewisshafte 8. May
 nach 15. Mai bis 15. Juli stattgefunden ist.
 Die Königl. Akademie wird das Museum
 in der ^{geordneten} ~~geordneten~~ Weise, der Herr Hofrath soll das
 Mitglied der Akademie der Künste, auch
 bei diesem Museum der Art gestellt und der
 Akademie geteilt haben die ^{gewisshafte}
^{mit Hilfe}
~~Domänenverwaltung~~ von 1806 bewilligen und das
 General-Rath ausweisen, obige Domänen
 an die für namhaft aufgeführten Mitglieder
 zu zahlen und zu lassen.

1.)	Neu Gasse	2	12.00
2.)	Eybel	2	12.00
3.)	A. Fischer	1	6.00
4.)	Schrader	1	6.00
5.)	Mandel	1	6.00
6.)	Drake	1	6.00
Zusammen			48.00

VIII - 2.

Der Königl. preuss. Minister
des Innern Hr. v. Müllers
Hochachtung

Die Königl. Akademie der Wiss.
H. F. Grosse

Berlin den 14. August 1865

Seiner Königl. Akademie der Künste
 wurde anlässlich der Sitzung über die von der
 Königl. Ober-Kassationskammer gesuchten
 Einrichtungen der Kasation pro 1864 beauftragt

No. 172.

Es. Excellenz beauftragt die Königl. Akademie der Künste in Folge des oben
 (Kasation vom 2. Juni d. J. / Nr. 1349)

in Uebereinstimmung mit dem in Absehung mitgetheilten
 des Königl. Ober-Kassationskammer
 der Kasations-Justizkollegiums die Kasation
 von dem Lande der Königl. Akademie
 für das Jahr 1864. folgendermaßen zu
 geben zu sein:

1. Blatt 3, Lit. III 3 und 4, Betrag 1. betragend
 wird die Königl. Akademie hinsichtlich der fünfjährigen
 der Gebühren bei der Kasse und General-Kasse,
 und melken die Kassationsgebühren mit bezifferten
 sind, hinsichtlich jedesmal nach dem Teller
 der IV. Quartals nachweisen und den Betrag
 der Kassations an das General-Kasse geben.
2. Blatt 36. bet. 268 und 284. ist zu bemerken
 dass aus dem Protokoll der Kassations
 zu Königsberg i. Pr. eine Kassationsentscheidung
 gegen den Kellnermeister Robert Wierocher
 nicht eingegangen ist, sondern dass die Königl.
 hinsichtlich der 2. Klasse der Kassationsentscheidung
 von Jahr bestimmt und genau ist dass Wierocher
 einen der betreffenden Kassationsentscheidung
 die genannte Klasse der Kassationsentscheidung
 als Kassationsentscheidung und Kassationsentscheidung
 Kassationsentscheidung.

S., Blatt 83. in bezeugt die ^{die} Akademie
vorkommen, zu Gänzen bestimmter Stoffe,
ist zu bemerken, daß diese nicht selbst kommen.
Der zweite Längenpunkt ist sehr nicht für jedes
Jahr, nimm. In diesem Jahr, am 2. August, für
jedes zwei ^{Stück von den Hauptpunkten} ~~Stücken~~ Gänzen
eingeführt, und werden die Hauptpunkte
jeweils derselben zu einem Jahr eingeführt
werden.

6.) Volat 2. Mittler Leopold mit Broth-
haus in Leipzig hat sich bemüht, daß
für die Drucken das anatomische Institut
zu Rom Jahrgang 1858 mit 14 g. bezogen, sich
und ganz an die Leipziger Leitung von Mittler gippt.
Leipzig hat jedoch vielleicht den g. Brothhaus
über die Leitung des 14 g. Leipziger
gemaßt. — Der g. Brothhaus ist aus Leipzig aus,
da Leipzig für den Jahrgang 1858 des Leipziger
Drucken, quellend eingesendet, Leipzig nicht
dies Leipzig Leipziger Leipziger.

An
 des Königl. Hofes
 Geheimes Rath, Minister
 Herrn v. v. v. v. v.

Germany

№. 172.

Die Königl. Akademie der Künste sammelt auf
für. Hofgelehrten gefertigter Kunstverffentlichungen vom
8. Mai d. J. in Betreff der neu ^{2 Doppel} ers. gezeichneten
H. 26 für die Befassen d. anatomischen Institut
zu Bonn, eingehend mit dem Bemerkten: daß die Quittung
über den Empfang 1858 sich in der Registratur der Königl.
Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten befindet,
sind ^{und 2 folge} die Mittelstücken Kunstverffentlichung, welche darüber
quittiert hat, vorgelegt und anerkannt worden.

[illegible]

Berlin den 15. August 1863

Die Königl. Akademie der Künste

Zur Auftrags

J. Maas

Die Aufforderung von
Gross F. A. Brockhaus
Maffgubaren
in Leipzig.

Der Königl. Akademie der Künste, Berlin

Leipzig, August 1865.

Leider bin ich noch immer nicht in der
Gnade Ihrer Kaiserl. Excellenz als der Prof. 1863 d. Histor.
Archiv. Institut in Bonn einpenden zu können, denn ich
habe die in Ihrer großen Zeitschrift in der Zeit gehaltenen
Vorlesung vom des Mittelalters Schrift, fast bis zur Stunde
nicht gelesen.

Da gedenke ich nun mir auf soeben Ihre in dieser Zei-
tungsart an Sie geschickte Zeitschrift nicht ganz unbedacht
so schreibe es wohl das Gesandte sein, daß Sie mich
mal salutierung Ihres alten Buchs von ich verlanget
Ich würde mich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet fühlen
und würde mich sehr freuen, wenn Sie, nach so viel in der
Welt, unterbreitung des gewünschten Buchs, auf
so Mittelschritt zu setzen zu lassen.

Mit anerkennender Freundschaft

L. L. Munkert.

Die Königl. Akademie der Künste, Berlin.

Leipzig, 19. September 1865.

Zu folgen wird das Anklamieren
bei der Mittelschiffen-Briefhandlung, weil wegen
von der Königl. Akademie dergestalt zugesprochenes Postrecht
für einen Postgang des. Posten der. Posten.
Instituts in Berlin, falls es sich um Posten
der. Posten, dass der. Posten in der. Posten mit
Lief. ausbleibt werden und wird es jetzt der. Posten
von. Posten - nachstehend von. Posten
ausbleiben. Auf. Posten und. Posten mit der. Posten.
mit. Posten der. Posten in. Posten
1865 des. Posten d. der. Posten, mit. Posten
Lief. ausbleiben, zu. Posten und. Posten mit
des. Posten mit. Posten Posten des. Posten
Posten Posten Posten

Leitungsbuch & angabene
P. L. Kroschke.

Posten

10-11



Posten



Königl. Akademie der Künste
Posten des. Posten Dr. H. H. H.

Berlin.

Posten

23/8
11-12 1/2

337

Frank

Am

Das Königl. Hof-
Geheimen Rath-
Gern. Hr. von Mühler
Leyding

Die Königl. Academie der Kunst
zu Bonn. 20. Gruppe

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 129

ENDE